

Ausgabe 07 | 27. Juli 2023
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

:stadtzeitung

Sonnenstrom.

Villachs Gemeindewohnungen werden bis 2025 mit Photovoltaik-Anlagen versorgt

Gratis-Spaß!

Beste Unterhaltung zum Nulltarif?
Hier lesen Sie, was alles möglich ist

Tradition, Emotion und Gesselligkeit:
Am 30. Juli beginnt der 78. Villacher
Kirchtag, Österreichs schönstes und
größtes Brauchtumsfest

Eine Stadt feiert!

villach

SO TRENNEN UND SAM-
MELN SIE ABFALL RICHTIG

Informationsbogen
in der Mitte der Vil-
lacher Stadtzeitung
zum Aufbewahren



villach.at/abfall

WO MIT KÄRNTNER BRAUGERSTE GEBRAUT WIRD.

Villacher

SO SCHMECKT KÄRNTEN. SEIT 1858.



 MIT
KÄRNTNER
BRAUGERSTE
GEBRAUT

: INHALT

Innenstadtoffensive 10

Das Stadtmarketing hat sich neu aufgestellt, die Aufgaben neu organisiert und startet für die Wirtschaft voll durch.

Sonnenoffensive 12

Bis zum Jahr 2025 wollen alle Villacher Gemeindewohnungen mit Sonnenstrom aus Photovoltaik-Anlagen versorgt werden. Die ersten Paneele wurden bereits montiert.

Bildungsoffensive 14

Optimale Bedingungen zum Lernen sind der Stadt Villach wichtig. Im Sommer wird kräftig in Schulen und Kindergärten investiert.

Freizeitoffensive 18

Die meisten Freizeitmöglichkeiten sind in Villach kostenlos zu genießen. Eine Zusammenschau über das Gratis-Angebot.

Kulturoffensive 34

Auf etlichen Seiten gebündelt finden Sie hier alle wichtigen Termine, die Sie im kulturellen Sommer in Villach nicht versäumen sollten.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus, T: 04242 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Danja Santner [ds] DW 1721, Andreas Jandl [aj] DW 1724. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Vanessa Gaggli DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungsort: Villach/Marbach. Hersteller: DW 1720. Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg 1, 3671 Marbach an der Donau. Auflage: 33.500 Stück.

ANZEIGEN: Maria Albl, T: 04242 / 205-6051, E: maria.albl@villach.at

Infstand bei Drucklegung am 19. Juli 2023.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St. Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 24./25. August 2023
Anzeigenschluss: 2. August 2023



INTERNATIONALES TREFFEN. Villach ist Hightech-Stadt. Rund 17 Prozent aller Beschäftigten arbeiten in diesem Bereich – österreichweit ein Rekordwert. Die kontinuierlich steigende Bedeutung in Tech-Fragen zeigte auch eine internationale Konferenz, die im Juli in unserer Stadt abgehalten wurde. Das sogenannte EPoSS-Forum, das von Silicon Austria Labs (SAL), Silicon Alps Cluster und der Stadt Villach mitorganisiert wurde, widmete sich vier Tage lang zentralen Fragen der Tech-Zukunft. Auf dem Foto von links: Bürgermeister Günther Albel, Alexandra Nitze (EPoSS), Christina Hirschl (SAL), Elisabeth Steimetz (EPoSS) und Wolfgang Dettman (Infineon).

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Villach ist zu einem der beliebtesten Bezirke Österreichs geworden. Stark steigende Einwohnerzahlen belegen dies. Längst haben wir die 65.000er-Marke durchbrochen. Mehr Menschen – das bedeutet auch mehr Finanzbedarf. Geld erhalten Städte vor allem über den „Finanzausgleich“, bei dem der Bund Steuereinnahmen an Bundesländer und Gemeinden verteilt. Und dann gibt es noch die Kommunalsteuer, die Unternehmerinnen und Unternehmer für jeden Beschäftigten bezahlen. Mit diesem Geld erledigen wir in Villach nicht nur das Pflichtprogramm, wie den Erhalt der Infrastruktur. Nein, wir haben es uns zum Ziel gesetzt, gemäß unserem Motto *#grenzenloslebenswert* auch eine tolle Kür anzubieten, die unser aller Leben verbessert: freie Seezugän-

ge wie in Drobollach am Faaker See, am Ossiacher See, am Vassacher See oder beim Silbersee. Gut erschlossene Naherholungsgebiete wie Warmbad oder Wasenboden. Moderne Spielplätze für unsere Kinder und Jugendlichen. Oder das Konzept der Grünen Ecken: In möglichst vielen Stadtteilen schaffen wir Naherholungs-Areale, damit man in unmittelbarer Wohnnähe im Grünen durchatmen kann. Das neueste Eck wird im September in der Perau eröffnet. Sie sehen: Ihr Geld fließt in Ihre Stadt zurück. Damit Villach so lebenswert und beliebt bleibt, wie es ist.

Günther Albel

Bürgermeister der Stadt Villach

Miele

— CENTER —
OLSACHER

**Kundendienst
techniker/in
gesucht!**



Ihr regionaler Miele Kundendienst in Kärnten

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal/Drau
Villacher Straße 17
Tel. 04762 42 000

9500 Villach
Ossiacherzeile 46
Tel. 04242 34 000

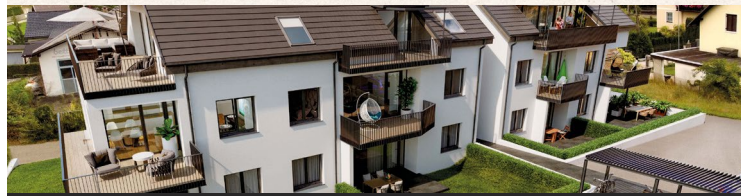
Offizieller Partnerbetrieb



Repariert statt ausrangiert.

E office.olsacher@mielecenter.at
W mielecenter-olsacher.at

PURE LIVING QUALITÄT EN LEBEN LANG
PURE47



PURE47

PURTSCHELLERSTRASSE 47

Komfortables Wohnen bekommt eine neue Adresse am Rande der Stadt:
Die Purtschellerstraße 47.

Mit PURE47 entsteht in der Purtschellerstraße eine hochwertige, moderne Wohnanlage, die sich über drei Stockwerke und zwei Gebäude erstrecken wird.



Die barrierefreie Anpassbarkeit aller Wohnräume und des gesamten Hauses macht PURE47 zur zukünftigen Heimat für Menschen aller Generationen und Lebenslagen. Die nachhaltige Energieversorgung mit Wärmepumpe und Photovoltaikanlage sind ein weiteres Plus!



Die Wohnungen - von 48 m² bis 102 m² - wurden in einem perfekt durchdachten Grundrisskonzept geplant. Ob Anlegereinheit, Garten- oder Loftwohnung - die Ausstattung ist in höchster Qualität und Perfektion.

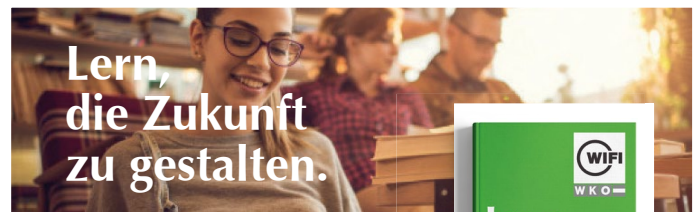
ÜBERGABE: DEZEMBER 2023

Für Fragen zu diesem Projekt steht Ihnen Dieter Mayerhofer unter 0664 33 73 790 gerne zur Verfügung!



Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664 33 73 790

E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at



Lern, die Zukunft zu gestalten.



Matura am WIFI

Kostenlose Info-Veranstaltungen
Villach, Europastraße 10, St. Magdalen:

Berufsreifeprüfung: 09.08.2023

Lehre mit Matura: 14.08.2023

Beginn jeweils um 18.30 Uhr

Informieren Sie sich kostenlos bei einer unserer zahlreichen Info-Veranstaltungen über die Berufsreifeprüfung und Lehre mit Matura!

Die nächsten Lehrgänge starten wieder am 11.09.2023.

Information und Anmeldung:

T 05 9434

E wifi@wifikaernten.at

W www.wifikaernten.at/matura

**Jetzt
anmelden!**

WIFI. Wissen Ist Für Immer. | wifi.at



©STADT VILLACH/AK

: INTERVIEW

„Integration ist positiver Einfluss für Gesellschaft“

Villach hat eine neue Integrationsbeauftragte: Ajla Brajevic managt seit Juni diese wichtige Aufgabe.

Sie sind seit Kurzem die Integrationsbeauftragte der Stadt Villach. Was genau ist Ihre Aufgabe?

Ajla Brajevic: Ich konzentriere mich darauf, die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in die Gesellschaft zu fördern. Gemeinsam mit dem Diversitätsteam machen wir Beratungen, unterstützen bei behördlichen Angelegenheiten, kümmern uns um Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten und organisieren interkulturelle Veranstaltungen.

Was ist das Interessanteste am Job?

Ajla Brajevic: Ich bin selbst in einer multikulturellen und bilingualen Umgebung aufgewachsen, habe also Verständnis für Unterschiede. Es gibt viele spannende Aspekte, vor allem habe ich die direkte Gelegenheit, positiv auf die Gesellschaft einzuwirken.

Sie selbst sprechen sieben Sprachen. Wie wichtig ist es, in der Landessprache kommunizieren zu können?

Ajla Brajevic: Sprache ist ein absoluter Schlüsselfaktor für Integration. Sie verschafft Freiheiten, erhöht Bildungschancen und berufliche Weiterentwicklung, verbessert das Sozialgefüge und das Zusammenleben.

Was ist Ihr absolutes Herzensprojekt?

Ajla Brajevic: Derzeit ist alles super interessant und eine willkommene Herausforderung.

Kontakt: integration@villach.at



© PRIVAT (2)

Mit Farbe und Luftpinsel: Sie schminkt filmreif und liebt Grusel-Spezialeffekte

Filmsets und Kameras ist sie gewohnt, gerade hat sie die zweite Staffel von „Forsthaus Rampensau“, die bald ausgestrahlt wird, abgedreht. „Ja, ich bin eigentlich immer unterwegs“, sagt Natascha Zenig. Die Villacherin ist sowohl als Hair- and Make-up Artist wie auch als Bodypainterin gut gebucht. Sie ist Spezialistin für Beauty Make-up, Business-Shootings, historisches Make-up, realistische Verletzungen und pendelt zwischen Wien und Kärnten. Regisseurinnen und Regisseure, Darstellerinnen und Darsteller vertrauen auf ihr besonderes Gespür, sie persönlich liebt es, wenn es gruselig und „blutig“ wird. „Da kann ich meiner Kreativität voll nachgehen“, lacht Zenig.



Ehrenzeichen für Olympiasieger

Skisprung-Olympiasieger Martin Koch zählt zu Villachs sportlichen Aushängeschildern. Für seine Verdienste wurde er am „Tag des Sports“ in der Villacher Alpen-Arena mit dem Ehrenzeichen der Stadt Villach ausgezeichnet. In seiner erfolgreichen Karriere gewann Koch auch noch mit dem Team drei Weltmeisterschaftstitel, flog im Einzel zu WM-Silber und -Bronze und schaffte fünf Einzel- und elf Mannschafts-Weltcupsiege.



Psychiatrie im LKH hat einen neuen Vorstand

Prim. Priv.-Doz. DDr. Armin Birner (40) ist seit 1. Juni Vorstand der Abteilung Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin im LKH Villach. Er folgt Primaria Dr.in Christa Rados. Neben der Behandlung therapieresistenter Depressionen und bipolarer Störungen ist ihm die Zusammenarbeit mit anderen medizinischen und sozialen Berufsgruppen sowie die Ausbildung nachkommender Ärztinnen und Ärzte ein großes Anliegen.

Kirchtag is'!

Der 78. Villacher Kirchtag verspricht wieder ein grenzenloses Fest des Friedens, unverfälschtem Brauchtums und stimmungsvollen Miteinanders zu werden.



Das Fest des Friedens, der Lebensfreude und des Brauchtums ist auch ein Treffpunkt für ein herzliches Miteinander, gesellige Stunden und bodenständige Kulinarik.



Vergnügungspark und Livemusik sind unverzichtbare Bestandteile des Villacher Kirchtags

Der 78. Villacher Kirchtag begeistert mit einem vielfältigen Programm voll Musik, Erlebnis, Volkskultur, Gemütlichkeit, Kulinarik, Tradition, Brauchtum und viel Herzlichkeit. Den Kirchtag wird man – wie bereits im Vorjahr – an allen acht Tagen, also auch am Samstag, gratis besuchen können. Insgesamt sorgen in der Innenstadt 54 Musikgruppen für gute Stimmung und perfekte Unterhaltung.

Villacher Kirchtag ist die Ladestation für Lebensfreude

„Als größtes Brauchtumsfest Österreichs hat unser Kirchtag ein besonderes Standing. Gerade in Zeiten wie diesen kommt diesem friedlichen Fest der Extraklasse noch größere Bedeutung zu“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Der Kirchtag ist eine Kraftquelle, eine Ladestation für Lebensfreude. Vergessen wir nie, was für ein Glück es ist, in einem friedlichen Land mit demokratischen Regeln zu leben. Verbinden wir auch heuer Lederhose und Dirndlkleid mit Weltoffenheit.“

Die Obfrau des Vereins Villacher Kirchtag, Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser, betont ebenfalls das Verbindende des Festes: „Es gibt keine ande-

re Veranstaltung im Alpen-Adria-Raum, die Tradition und Zeitgeist so wunderbar verbindet wie unser Kirchtag. Er ist ein mit den Menschen und der Stadt gewachsenes Fest, das aus dem Brauchtum entstanden ist und mit Herzlichkeit begeistert. Heuer haben wir ein buntes



Programm mit Highlights zusammengestellt, das Volkskultur, Unterhaltung und neue Akzente vereint.“

Für die Villacher Bauerngman unter Großbauer Kurt Maschke bedeutet der Kirchtag Großeinsatz: „Hochamt, Jakobimarkt, Kirchtagladen und Trachtenfestzug zählen zu den wichtigsten Terminen im Gmanjahr. Die Spenden unserer Gönnerinnen und Gönner kommen in Not geratenen Villacherinnen und Villachern zugute.“

Jahrzehntelang war das Kirchtags-Ansteckherz die Eintrittskarte für den Kirchtags-Höhepunkt am Samstag.

Herzlicher Bonus und Bändchen für den grenzenlosen Fahrspaß

Obwohl „Eintritt frei“ für alle Tage gilt, gibt es das beliebte Herz. Sandriesser: „Besucherinnen und Besucher tragen es als Bekenntnis zur Herzlichkeit.“ Für Stammgäste ist das limitierte und jährlich neu gestaltete Herz ein Sammlerstück.

Heuer steht es im Zeichen des Villacher Mottos #grenzenlos. Das Herzerl kostet fünf Euro. Als Zugabe winken Vergünstigungen – wie etwa die kostenlose Fahrt mit dem Kirchtags-BUS:SI – in einem Gutscheineft. Für alle Fans des Vergnügungsparks gibt es ebenfalls die Möglichkeit unbegrenzten Spaßes bei allen Fahrgeschäften: Mit dem Erwerb eines

„Das heurige Kirchtagsmotto #grenzenlos ist nicht nur die Philosophie der Stadt Villach, es spiegelt auch den Alpen-Adria-Gedanken treffend wieder.“

Bürgermeister Günther Albel

: THEMA

Sicher nach Hause mit Kirchtags-BUS:SI und Heimwegtelefon

Eine nachhaltige Neuerung bietet der 78. Villacher Kirchtag. Heuer gibt es die Option, mit dem Kirchtags-Bus sicher nach Hause zu kommen. Der Kirchtagsverkehr startet nach 20 Uhr im Anschluss an den regulären Linienverkehr. Die Nutzung ist mit dem Erwerb des Kirchtagsherzerls kostenlos, ebenso mit Kärnten- und Klimaticket. Sonst gelten dieselben Tarife wie untertags. Bis auf die Linien 8, 5B und 6 fahren am Kirchtag alle Linien auch abends und in der Nacht, um vor allem die am stärksten bewohnten Stadtteile nahezu im Stundentakt zu bedienen. Die Stadtteile St. Magdalen und St. Ulrich werden von der Linie 3 mitbedient. Die letzten Fahrten ab dem Hauptbahnhof starten am 31. Juli und 1. August nach 0 Uhr, am 2. und 3. August nach 1 Uhr, am 4. und 5. August nach 2 Uhr. Am Sonntag, 6. August, gibt es für den Kinderkirchtag zusätzliche Fahrten auf der Linie 5B (Pogöriach, Goritschach). Im Bahnhof Warmbad bleibt die ÖBB-Nightline stehen.

„Diese Kooperation von Land Kärnten, Volksbank und der Stadt Villach schafft ein besonderes Zusatzangebot für ein sicheres Nachhausekommen nach dem Kirchtag. Diese Öffi-Kooperation ist ein Sicherheitsgewinn mit Nachhaltigkeit“, sagt Kirchtagsobfrau Gerda Sandriesser. Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeh ergänzt: „Mit dem Kirchtags-BUS:SI können wir erstmals eine umweltfreundliche Möglichkeit anbieten, mit der man in der Kirchtagswoche in die Stadt und auch in der Nacht wieder sicher nach Hause kommt. Ich wünsche den Kirchtagsgästen ein schönes Fest und gute Fahrt.“ (villach.at/kirchtagsbussi).

Heimwegtelefon

Am 2., 3., 4. und 5. August begleitet auch das Heimwegtelefon die Gäste von 22 bis 3 Uhr sicher nach Hause. Telefon: 0316 872-2277 oder Heimweg-App herunterladen. Info: villach.at/heimwegtelefon [aj]



Bürgermeister Günther Albel, Kirchtagsobfrau Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser, Großbauer Kurt Maschke und zwei Laderinnen stimmen sich auf den Kirchtag ein.

Tagesarmbands um 78,78 Euro können sämtliche 18 Kinder- und 16 Erwachsenen-Fahrgeschäfte anm jeweiligen Tag unbegrenzt (jeweils bis 22 Uhr) genutzt werden. Aber Achtung: Die Anzahl der Bändchen ist begrenzt!

Stadtmarketing als Anlaufstelle für Herz und Armbändchen

Das bunte Ansteck-Kirchtagsherz aus Metall samt Bonus-Gutscheinheft mit vielen Vorteilen sowie die Tages-Bändchen für unbegrenzten Fahrspaß im Vergnügungspark und die neuen Merchandising-Produkte gibt es beim Stadtmarketing Villach (Hans-Gasser-Platz 5).

Souvenirs und Kirchtagsherzen bekommt man zusätzlich bei der Kirchtagshütte auf dem Hauptplatz. Den Kirchtag gibt's heuer auch wieder zum „Mit-nach-Hause-nehmen“. Rund um Österreichs größtes Brauchtumsfest warten für echte Kirchtagfans unterschiedlichste Souvenirs vom Fächer über Flip-Flops und Strohhüte bis zum Badehandtuch, Schlüsselanhänger und zur Sonnenbrille.

Der Hauptplatz ist auch heuer der größte Kirchtags-Gastgarten mit unverfälschter Volksmusik. Er eröffnet am Dienstag. Auf vier Bühnen präsentiert ORF-Moderator und Vollblutmusiker Franz Posch

mit 24 Volksmusik-Ensembles echte Volksmusik. Am Kaiser-Josef-Platz spielt sich der – Szene-Kirchtag ab: Junge und Junggebliebene werden hier bei cooler Musik voll auf ihre Kosten kommen. Der kunterbunte Vergnügungspark an der Draulände und in der Ringmauer-gasse wartet ebenfalls mit attraktiven Neuheiten auf. „Roll Over“ etwa verspricht echten Nervenkitzel und ist der Tipp für Mutige. Wieder zurück ist heuer „Crazy Boat“, ein Kinder-Fahrgeschäft in der Drauparkstraße. Der Vergnügungspark öffnet ebenfalls am Dienstag, 17 Uhr.

Alle Termine: villacherkirchtag.at



Treues Kirchtagspaar: Vor 60 Jahren lernten sich Erika und Hans-Jürg Kowatsch am Villacher Kirchtag kennen und lieben. Seither besuchen sie ihn Jahr für Jahr. Einzige Ausnahme: Hochzeit einer Tochter. Obfrau Gerda Sandriesser gratulierte.

: PROGRAMM

SO, 30. JULI: Mit dem Hochamt in der Stadthauptpfarrkirche St. Jakob und dem anschließenden Bieranstich auf dem Rathausplatz wird der 78. Villacher Kirchtag eröffnet. Gesänglich umrahmt wird die Festmesse von der Sängerrunde Fellach-Oberdörfer.

MO, 31. JULI: Der Montag steht traditionell im Zeichen Sloweniens. Es präsentieren sich Bled, Menges, die Region Brda und Moravce sowie Slovenske Konjice. Höhepunkt ist um 19 Uhr das Konzert des Alpiski Kvintets.

DI, 1. AUGUST: Nach dem Motto „Tracht trifft Schlager“ werden Stars wie Marc Pircher, Francine Jordi, Udo Wenders und Nora Lisa Koreimann auftreten. Zudem wird Julia Buchner den neuen Kirchtagsong „Mit'n Herzen dabei!“ erstmals der Öffentlichkeit präsentieren. Umrahmt werden die Schlager mit Präsentationen führender Trachten-Modehäuser.

MI, 2. AUGUST: ORF Kärnten präsentiert die „Radio Kärnten-Musiparade“. Mit dabei sind auch die „Combo“ und die bekannte Volksmusik-Band „Die Edlseer“. Nach der Musiparade spielen „Die Edlseer“ zum Tanz auf.

DO, 3. AUGUST: Neben einem Konzert des Kelag-Blasorchesters wird sich auch das Team des EC VSV präsentieren. Besonderer Höhepunkt ist der Auftritt der Gruppe VOXXCLUB (ab 21 Uhr), präsentiert von den Stadtwerken Klagenfurt: Prädikat: Besonders sehenswert!

FR, 4. AUGUST: Der Freitag steht im Zeichen des Volkstanzes: Internationale und heimische Gruppen präsentieren Tänze. Mit dabei sind die Tanzgruppe „Piladitis“ aus Lettland, „Gero Axular Kultur Taldea“ aus Spanien genauso wie die Schuhplattlergruppe aus Andau im Burgenland, Volkstanzgruppe Faaker See, die Jugend-Volkstanzgruppe Fürtitz oder die Kindervolkstanzgruppe Villach.

SA, 5. AUGUST: Der Kirchtagshöhepunkt begeistert mit einem gelungenen Mix aus Musik, Tanz, viel Volkskultur und Brauchtum. Unter anderem wird anlässlich des 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum der Städte Villach und Bamberg auch der Spielmannszug St. Otto Bamberg auftreten. Der Trachtenfestzug mit rund 2500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern beginnt heuer bereits um 15 Uhr. Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei. Alle Informationen im Detail: villacherkirchtag.at

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

Willst du mit uns gehen?

- Ja, auf jeden Fall!
- Warum erst jetzt?
- Ich dachte du fragst nie!

www.hilfswerk-ktn.at/jobs
oder melde DICH unter
0676/8990 7115



Top 2022
Company



hynunu



: STAMA-TEAM

**PIERRE BECHLER**

ist Werbe- und Medienprofi und schaukelt das neu aufgestellte Stadtmarketing seit Kurzem als Geschäftsführer mit viel Schwung, Kreativität und Professionalität.

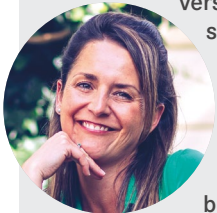
EVA MARIA LACH hat

ebenfalls Erfahrung in der Medien- und Marketingbranche. Sie kümmert sich um alle Bereiche des Kundenservice und den Internetauftritt.



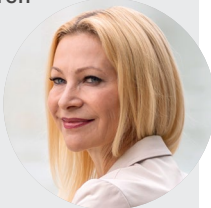
KATHRIN HASSLER besitzt viele Jahre an Erfahrung und ist nun für verschiedenste Veranstaltungen zuständig.

Auch die Vermietung der eigenen Infrastruktur des Stadtmarketings fällt in ihren Aufgabenbereich.



SANDRA STABER-GAJSEK wirkt bereits seit vielen Jahren im Stadtmarketing.

Als Prokuristen ist sie Pierre Bechlers rechte Hand und zuständig für Inszenierung und Positionierung der Stadt.



MARIANNE SCHÖFFMANN sorgt dafür, dass hinter den

Kulissen alles wie am Schnürchen läuft. Finanzen müssen korrekt gebucht und rasch abgewickelt werden, Customer Care ist ebenfalls wichtig.

**JOHANN PRESSLINGER**

organisiert als Projektleiter den Villacher Kirchtag, den Villacher Advent, den beliebten Ostermarkt und Sonderprojekte – wie jüngst das Fest der Katalanen.



Volle Kraft voraus für die Innenstadt

Neue Gesichter und Aufgabenverteilung im Stadtmarketing: Ein Überblick, wer jetzt an welchen Fäden für die Villacher Innenstadt zieht und wofür zuständig ist.

Das Villacher Stadtmarketing mit seiner Geschäftsstelle am Hans-Gasser-Platz ist seit vielen Jahren die bewährte Anlaufstelle für alle Agenden und Aktivitäten der Innenstadt.

Mit neuen Gesichtern und Zuständigkeiten startet das Team jetzt neu durch und hat viele neue Ideen. Neo-Geschäftsführer Pierre Bechler liebt und lebt Villach und geht mit voller Motivation ans Werk. Zum Stadtmarketing-Aufgabensortiment gehört das Eventmanagement, das im Sommer etwa mit dem Wohnzimmer-Konzept und den Summertime-Aktivitäten ein echtes Erfolgsrezept kreiert hat.

Zu den großen organisatorischen Herausforderungen gehören zweifellos frei der Villacher Kirchtag und der Villacher Advent. Beide Publikumsmagneten brauchen monatelange professionelle Vorbereitung. Frequenzbringende Veranstaltungen wie der beliebte Kinderflohmart, Keramikmarkt usw. laufen ebenfalls hier zusammen.

City Shops und City Gutscheine

Das Team des Stadtmarketings ist zudem erste Anlaufstelle für Wirtschaftstreibende und deren Anliegen. Die vielfältige Kooperation der City Shops und der City Gastro hat hier am Hans-Gasser-Platz ihren Ankerplatz.

Hier werden neue Ideen und Aktionen geschmiedet und auf den Weg gebracht.

Inszenierungen wie das gelungene „Wohnzimmer Villacher Innenstadt“ gehören auch zum breiten Aufgabenbereich des Stadtmarketings.

Hier ist auch der Verkauf der City Gutscheine angesiedelt. Auch mit dem City Bonus gesammelte Punkte kann man hier eintauschen – sofern man sie nicht zum kostenlosen Parken verwendet.

Immobilienervice

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtmarketings sind zudem erste Anlaufstelle, wenn Unternehmerinnen und Unternehmer eine neues Geschäftslokal suchen oder sich überhaupt neu in der Stadt ansiedeln möchten. Für neue, flexible Arbeitsformen stellt das Stadtmarketing das sogenannte Co-Quartier zur Verfügung. Geöffnet ist die Geschäftsstelle am Hans-Gasser-Platz 5 MO und MI von 8 bis 12 Uhr, nachmittags nach Terminvereinbarung, DI und DO von 8 bis 12 Uhr sowie 13 bis 16 Uhr, FR 8 bis 12 Uhr. [em]

villach.at/stadtmarketing





HUBERT MARKO steht bewährt dem Aufsichtsrat des Stadtmarketings vor. Der Unternehmer und Chef der Gärtnerei Moser bringt die Sicht und Anliegen der Wirtschaftstreibern ein.

KLAUS KRALL ist neu im Stadtmarketing, kommt ebenfalls aus dem Medienbereich und ist nun für Marketing und PR verantwortlich. Er kümmert sich außerdem um das Immobilien-Management.



GEORG MOSER ist mit seinem großen und immer gut gefüllten Lastenrad weitem bekannt als flotter Citybote. Er steht dem Veranstaltungsmanagement rat- und tatkräftig zur Seite und ist nie um eine Lösung verlegen.

SEBASTIAN SCHNEEBERGER punktet mit Wissen und Praxis in Sachen Medientechnik und Kundenservice. Lösungsorientiert und flexibel hat er auch die Organisation von City Bonus und City Gastro unter Kontrolle.



Miele

— CENTER —

OLSACHER



Miele Waschmaschine WCA 030 WCS Active

- Schonende Wäschepflege dank Miele Schontrommel
- Schnell aufgefrischt mit dem Programm Express 20
- Die perfekte Ergänzung für spezielle Anwendungen – CapDosing
- Leichte Bedienung per Sensortasten – EasyControl
- Sparsam, leistungsstark, verschleißfrei – der ProfiEco Motor

€ 849,-*



Miele Bodenstaubsauger mit Beutel, Complete C3 Active Parquet, Lotosweiß

- Power Efficiency Motor mit verbessertem Wirkungsgrad
- Schonend zu empfindlichen Hartböden – flexible Parquet Twister
- Besonders komfortable Höhenverstellung dank Comfort-Teleskoprohr
- Müheloses Staubsaugen größerer Flächen durch 12 m Aktionsradius

€ 279,-*

**Auch im
Onlineshop
erhältlich!**

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal/Drau
Villacher Straße 17
Tel. 04762 42 000

9500 Villach
Ossiacherzeile 46
Tel. 04242 34 000

E office.olsacher@mielecenter.at
W mielecenter-olsacher.at

* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt., Symbolfotos



Sonnenstrom: Bürgermeister Günther Albel mit Wohnungs-Stadtrat Erwin Baumann und Stadtwerke-Vorstand Erwin Smole auf dem Dach des Gebäudes Adlerstraße 48

Sonnenstrom für Stadtwohnungen

Bis zum Jahr 2025 sollen alle Villacher Gemeindewohnungen mit Sonnenstrom versorgt sein. Dies bringt niedrigere Energiekosten und spart Tonnen von klimaschädlichem CO₂ ein.

Erst Anfang Juni wurde die Villacher Dachstrom Gesellschaft (VDSG) gegründet. Die Kooperation von Stadt Villach und Klagenfurter Stadtwerke hat das Ziel, die Dächer der stadteigenen Mietwohnungsgebäude mit Sonnenstrom-Anlagen auszustatten. Wenige Wochen nach dem formellen Startschuss wurden bereits erste Photovoltaik-Module montiert. Auf den Dächern der Gebäude Adlerstraße 40 bis 50 in Landskron werden bis August 650 PV-Quadratmeter errichtet sein. Und dies ist erst der Anfang: Von den 80 stadteigenen Mietgebäuden sollen bis Ende 2025 alle, bei denen die technischen Voraussetzungen passen, PV-Flächen erhalten. In Summe geht es um rund 15.000 Quadratmeter.

Niedrigere Energiekosten

„Unsere Sonnenstrom-Offensive hat zwei Vorteile: Für die Mieterinnen und Mietern sinken die Energiekosten um rund 20 Prozent. Und gleichzeitig sparen wir tausende Tonnen klimaschäd-

liches CO₂ ein“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Villach zeigt erneut, dass es soziale und nachhaltige Entscheidungen trifft.“

Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann: „Nach der Mietpreisbremse für stadteigene Wohnungen ist dies unser nächster Schritt, um leistbares Wohnen in Villach dauerhaft zu ermöglichen.“ Stadtwerke-Vorstand Erwin Smole: „Mit der Villacher Dachstrom GmbH produzieren wir umweltfreundlichen Strom in Villach für Villach. Mit der Einsparung von 12.000 Tonnen CO₂ setzen wir ein wichtiges Zeichen für Klimaschutz und Lebensqualität.“

Sonnenstrom-Strategie

Die VDSG-Projekte sind Teil der Villacher Sonnenstrom-Strategie: Neben PV-Anlagen auf Dächern öffentlicher Gebäude werden auch PV-Freiflächen entstehen. Bis 2030 soll der gesamte Eigenbedarf des öffentlichen Villachs (Amtsgebäude, Schulen, Kindergärten) mit Sonnenstrom gedeckt sein. [wk]

: AKTUELL

Mietpreisbremse wirkt: Nur geringe Erhöhung in Villachs Gemeindewohnungen

Österreich hat seit vielen Monaten eine der höchsten Inflationsraten in Europa. Immer mehr Menschen haben Probleme, ihren Alltag zu bestreiten. Unangenehmer Nebeneffekt der Teuerung: Die Mieten steigen dramatisch an. Jetzt erneut – um 5,5 Prozent!

Dies liegt daran, dass sie gesetzlich an die Inflation gekoppelt sind. Einzelne Mietkategorien sind in den vergangenen eineinhalb Jahren um mehr als 20 Prozent nach oben geschwollen. „Eine ruinöse Situation für viele Mitmenschen“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

BUNDESREGIERUNG AUF TAUCHSTATION. Eine logische Maßnahme wäre es, mit einer Mietpreisbremse diese Entwicklung zu stoppen. Die Bundesregierung müsste dafür nur einen Deckel für Mieterhöhungen einziehen, der deutlich unter der Inflation liegt. „Doch leider zeigt der Bund keinerlei Ambitionen, der Bevölkerung zu helfen“, sagt Albel.

Ganz anders agiert die Stadt Villach: In ihrem Einflussbereich, also für Gemeindewohnungen, in denen rund 3000 Menschen leben, hat sie eine Mietpreisbremse beschlossen. Heuer und 2024 werden Mieten nur um maximal 2,5 Prozent steigen. Egal, wie hoch die Inflation tatsächlich sein wird.

LEISTBARES WOHNEN. Villachs Erhöhungen betragen damit heuer nur sechs bis maximal zwölf Cent pro Quadratmeter – was weit unter den Inflationswerten liegt. „Das verstehen wir in Villach unter sozialer Politik“, betont Albel.

Wohnungsreferent Erwin Baumann verspricht den Mieterinnen und Mietern in Villachs Gemeindewohnungen: „Auch künftig werden wir alles daran setzen, Wohnen in Villach leistbar zu halten.“ [wk]
Info: villach.at/wohnen

: THEMA

Jugendarbeit dient als österreichweites Vorbild

Villachs Ruf als jugendfreundliche Stadt ist bekannt: Der Städtebund hat sich Tipps in Sachen Jugendarbeit geholt.

Wenn große Städte wie Graz, Salzburg, Innsbruck und auch Klagenfurt zu einer Tagung nach Villach kommen, ist das besonders. Wenn sie Villach dann noch als Vorbild nehmen, eine wirkliche Ehre.

„Dass Villach als besonders jugendfreundliche Stadt gilt, hat sich herumgesprochen. Daher war der Städtebund zu einer zweitägigen Tagung bei uns“, sagt Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser, auch Vorsitzende des Jugendausschusses im Städtebund.

Vor allem die Mitbestimmung der Jugend ist in Villach einzigartig. Am bekanntesten ist zweifelsfrei der Jugendrat, der bei wichtigen Entscheidungen mitredet. „Wir versuchen, Jugendliche zum Mitmachen zu ermuntern. Dann

kommen wir zu besonders guten Ergebnissen“, sagt Sandriesser.

Maßnahmen werden erarbeitet

In Villach lernten die Vertreterinnen und Vertreter der Besucherstädte den Jugendrat kennen und beobachteten, wie das Jugendparlament Entscheidungen trifft. Außerdem wurden die bisher wichtigsten Erfolge von aktiven und ehemaligen Mitgliedern des Jugendrates vorgestellt: etwa Trendsportanlagen, Jugendzentrum, Sportkaffig, legale Graffitiflächen, Kulturhof und Bandproberäume.

Auf Basis dieser Erfahrungen werden jetzt mit den Städtevertreterinnen und -vertretern nach Villacher Vorbild Maßnahmen erarbeitet, wie Jugendmitbestimmung in anderen Städten Österreichs besser gelingen kann. [ds]

Bitte mitmachen bei der großen Vogelzählung in der Innenstadt

Amseln, Dohlen, Sperlinge usw.: Unter dem Motto „Alle Vögel sind schon da!“ wollen die Stadt Villach und der Naturpark Dobratsch die Vogelwelt in der Innenstadt erforschen. Dazu ist es wichtig, dass auch Bürgerinnen und Bürger mitmachen. Jede Unterstützung Interessierter verbessert das Ergebnis der breit angelegten Villacher Vogelforschung. „Bäume, von denen es viele in der Innenstadt gibt, sind nicht nur Schatten- und Sauerstoffspender sowie Luftreiniger“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Sie sind auch ein wichtiger Lebensraum für Vögel.“ Alle Beobachtungen werden von den Ornithologen von BirdLife Kärnten geprüft und in einer Datenbank vermerkt. Bitte schicken Sie Ihre Vogelbeobachtungen, Beschreibungen und Fotos entweder via Whatsapp an 0664 9636170 oder per Email an naturpark@ktn.gv.at

Umfrage zeigt es deutlich: Die neuen BUS:SI-Linien werden immer beliebter

Taktverkehr, optimierte Linienführung und Erweiterung der Fahrzeiten kommen bei Bus-Nutzerinnen und -Nutzern gut an. An Verbesserungen wird dennoch gearbeitet.

Seit rund einem Jahr fahren Villachs Busse erstmals im Takt. Dass diese Umstellung und die Optimierung der BUS:SI-Linienführung gut ankommen, zeigt die jüngste Online- und Vorortumfrage. Demnach ist die Kundenzufriedenheit mit dem Gesamtangebot im Vergleich zum Vorjahr um 18 Prozent gestiegen. Rund zwei Drittel der Befragten geben an, dass sie mit dem Busverkehr sehr zufrieden bzw. zufrieden sind.

Die Umfrage zeigt auch, dass der Bus nicht nur für den Weg zur Arbeit, sondern auch für Freizeitaktivitäten und

Wege des täglichen Bedarfs immer stärker genutzt wird.

Viel geschafft, noch viel zu tun

Zudem hat sich die Zufriedenheit mit der Anbindung diverser Stadtteile durch verbesserte Linienführung deutlich erhöht. Entwicklungspotenzial gibt es dennoch. Für Landskron ist eine Streckenanpassung in Prüfung. In Maria Gail ist eine neue Haltestelle beim Neukauf in Planung, um diesen Stadtteil noch besser anzuschließen.

Die Frage, ob man rasch genug an den Zielort komme, wurde von mehr als 62

Prozent positiv beantwortet. Auch das ist ein deutliches Plus und Indiz für gelungene Maßnahmen.

Auch Anregungen und Wünsche wurden von den Befragten eingebracht. Die Ausweitung der Betriebszeiten sei demnach das größte Anliegen. „Die Umfrage zeigt, dass uns wichtige Schritte gelungen sind, aber noch viel zu tun ist, um die Mobilitätswende zu schaffen. Die Anregungen der Befragten nehmen wir sehr ernst. Sie bilden die Arbeitsgrundlage für nächste Schritte“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeg. Info: villach.at/bussi. [aj]



Die Planungen für den Um- bzw. Ausbau der Fachberufsschule in Villach laufen. 60 Millionen Euro sollen in das Projekt fließen.

Fachberufsschule wird zum Millionenprojekt

Gemeinderat beschloss den Teilbebauungsplan für Um- und Ausbau der Fachberufsschule Villach. Rund 60 Millionen Euro sollen investiert werden.

Eine wichtige Entscheidung für den Standort der Fachberufsschule (FBS) in der Tiroler Straße traf der Villacher Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Der Teilbebauungsplan für ein milliонenschweres, vom Land Kärnten finanziertes Um- und Ausbauprojekt wurde einstimmig beschlossen.

Im Rahmen des mehrstufigen Vorhabens sollen die Werkstätten durch Zubauten in den westlichen Innenhöfen um 2400 Quadratmeter erweitert werden. Zudem ist die Generalsanierung bestehender Gebäudebereiche geplant. Der derzeitige Planungsstand sieht als Teil der finalen Baustufe die Schaffung eines „Campus FBS Villach/Tiroler Straße“ vor, in dem auch das Lehrlingsheim in den östlichen Gebäudebereich eingegliedert werden soll.

Das Projekt soll in drei Phasen umgesetzt werden. Die derzeitige Grobpla-

„In Villach ist es uns seit jeher ein wichtiges Anliegen, ein hochwertiges Ausbildungsangebot in allen Bereichen anbieten zu können.“

Bürgermeister Günther Albel

nung sieht in Bauphase eins Investitionen von 25 Millionen Euro vor. Das umfasst Hallenerrichtungen und den Umbau für die Integration der Berufsgruppen der FBS Ferlach.

60 Millionen werden in die Fachberufsschule Villach investiert

Bei Fertigstellung ist voraussichtlich mit Gesamtkosten von 60 Millionen Euro für Bau und Einrichtung zu rechnen. Als frühester Baubeginn wird vom Bildungsreferat des Landes das Jahr 2025 angegeben.

Notwendig ist das Großprojekt aus mehreren Gründen. Die Berufsgruppenverschiebungen laut Berufsschulkonzept, das Alter der Schulgebäude und der beschleunigte technologische Wandel in den einzelnen Berufsfeldern erfordern die Umstrukturierungs-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen am FBS-Standort Villach. So soll die höchstmögliche Ausbildungsqualität gesichert werden.

Kärntens Bildungsreferent Daniel Fellner: „Die großzügige Renovierung der Fachberufsschule Villach spiegelt unser Engagement wider, optimale Bedingungen für alle zu fördern. Dieses ehrgeizige Projekt verwandelt die Fachberufsschule in ein hochmodernes Kompetenzzentrum für eine Vielzahl von Berufen.“ Darunter befinden sich technische und handwerkliche Fachrichtungen wie Kfz-Technik, Metalltechnik, Doppellehrberufe, Karosse-



Hochbetrieb auch in den Sommerferien

In der schulfreien Zeit werden in den Villacher Bildungseinrichtungen diverse Bauprojekte umgesetzt.

Während die Schülerinnen und Schüler ihre Ferien genießen können, herrscht in so mancher Villacher Schule Hochbetrieb.

Unter anderem in der Volksschule Auen: Dort läuft die zweite Bauphase für die Modernisierung der Schule. Im Sinne umfassender Barrierefreiheit wird an der Außenseite ein Lift angebaut, ein taktiles Leitsystem errichtet sowie die Behindertenrampe beim Haupteingang erneuert.

Weiters wird der Mitteltrakt aufgestockt, wodurch zwei neue Klassenräume entstehen. Der Speiseraum wird verlegt und vergrößert. Eine Überdachung gibt es bei den Stiegenabgängen im Außenbereich des Ost- und Westtraktes. Auch die Direktion wird umgebaut. „Es geht darum, für unsere Kinder eine zukunftsorientierte Infrastruktur zu schaffen“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe.

Raumbedarf gestiegen

In der ersten Bauphase wurden im Vorjahr die Klassenzugänge barrierefrei gemacht und der Werkraum verlegt. Im Kellergeschoß sind nun alle Klassen mit neuen Fenstern und Türen ausgestattet, die Räume sind damit heller geworden.

Modernisierungsmaßnahmen wurden notwendig, weil der Raumbedarf in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen ist: unter anderem durch den Ausbau der Ganztagschule, die Einrichtung von Deutschförderklassen, die Anforderungen von Schülern und Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Das Projekt soll bis Schulbeginn abgeschlossen sein. Die Gesamtinvestition betragen rund 2,8 Millionen Euro.

Auch die VS St. Magdalen wird modernisiert. Unter anderem werden die Sanitärbereiche erneuert, Fenster im Turnsaal getauscht und die Anforderungen für die Nachmittagsbetreuung ausgebaut. Die Projektkosten liegen bei 700.000 Euro. In den VS Vassach und St. Martin wird Fernwärme eingeleitet. VS Lind und Mittelschule Auen erhalten Akustikdecken und neue Beleuchtung, die MS Landskron moderne Sanitärbereiche und einen barrierefreien Lift.

Bauzeit in Kindergärten

Baumaßnahmen laufen auch in einigen städtischen Kindergärten: 300.000 Euro fließen in die Kindergärten Tratten in die Installierung der Fernwärme und die Lüftungsanlage. Im Kindergarten Maria Gail werden Fenster getauscht, das Dach saniert und eine Photovoltaik-Anlage errichtet. Der Kindergarten Landskron erhält ebenfalls eine PV-Anlage für Sonnenstrom. Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig: „Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten und auch die pädagogischen Konzepte müssen so gestaltet werden, dass Kinder die bestmögliche Bildung erhalten und Spaß am Lernen haben.“ [aj]

rieubautechnik, Sonnenschutztechnik, Betriebs- und Distributionslogistik sowie Einzelhandel-Lebensmittel.

Nach Fertigstellung der Kfz-Werkstätten werden übrigens die Kfz-Lehrlinge der FBS Wolfsberg nach Villach verlegt. Weiters soll die FBS Ferlach mit den Lehrberufen Oberflächentechniker, Waffenmechaniker und Büchsenmacher in den Standort Villach integriert werden. Im Gegenzug siedeln die Elektrotechnik-, Schmiede- und Fahrzeugbau-Lehrlinge künftig an andere Standorte.

Villach ist Kärntens größter Berufsschulstandort

Villach ist übrigens der größte Berufsschulstandort Kärntens und wird es auch nach dem Um- und Ausbau bleiben. In Villach wurden im vergangenen Schuljahr 2100 Schüler und Schülerinnen ausgebildet. [aj]



Die Volksschule Auen wird um rund 2,8 Millionen Euro umgebaut.



Doris Posch,
Geschäftsführerin
und Koordinatorin des
Vereins „Zentralraum
Kärnten+“.

Doris Posch ist die neue Geschäftsführerin des Vereins „Zentralraum Kärnten+“. Sie spricht über gemeinsame Potenziale, ihre Aufgaben und die Rolle der Koralmbahn.

„Eine Region mit Strahlkraft“

: INTERVIEW

Ende 2020 wurde der Verein „Zentralraum Kärnten+“ von den Städten Villach und Klagenfurt gegründet. Er umfasst eine Region von 69 Gemeinden mit 300.000 Menschen. Seine Ziele sind eine effiziente Zusammenarbeit im Inneren und die internationale Positionierung.

Frau Posch, Sie sind die neue Geschäftsführerin des Vereines „Zentralraum Kärnten+“. Was ist Ihre Aufgabe?

DORIS POSCH: Als Geschäftsführerin liegt für mich der Fokus auf der Forcierung von Kooperation und Vernetzung innerhalb des Zentralraums Kärnten.

Wie stellen Sie sich die Zukunft des Zentralraums vor?

POSCH: Es wurde sehr gute Vorarbeit geleistet in der Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden. Die möchte ich ausbauen. Wenn ich an die Zukunft des Zentralraumes denke, sehe ich eine strahlende und wettbewerbsfähige Metropolregion im Herzen des Südens.

Welche Chancen ergeben sich aus der Entwicklung des Zentralraums?

POSCH: Wenn wir die Kräfte im Zentralraum bündeln und uns als starker Impulsraum positionieren, werden wir im europäischen Umfeld noch sichtbarer sein und am Parkett großer Metropolregionen reüssieren.

Wo ist Ihr Arbeitsplatz und mit wem arbeiten Sie primär zusammen?

POSCH: Mein Arbeitsplatz ist quasi der gesamte Zentralraum. Ich arbeite von Villach, Klagenfurt und St. Veit aus – je nach

Terminen. Primär arbeite ich eng mit unserem Ratspräsidenten Bürgermeister Günther Albel und seinem Team. Die Zusammenarbeit mit Gemeinden, Land Kärnten und Sozialpartnern spielt aber auch eine große Rolle.

Villach und Klagenfurt wird eine gewisse Rivalität nachgesagt. Spüren Sie das oder ist das in diesem Fall Vergangenheit?

POSCH: Ich glaube, der Begriff „Cooperation“ beschreibt es ganz gut. Der setzt sich zusammen aus den Wörtern „competitive“ und „cooperation“ und bedeutet in dem Fall, dass sich die Städte durch einen „überregionalen Wettbewerb“ anspornen und trotzdem in vielen Bereichen ausgezeichnet zusammenarbeiten. Das zeigt sich etwa in unserem Projekt „Urban Regional Cockpit“, das der kommunalen Vernetzung dient. Hier arbeiten Klagenfurt und Villach sehr eng und extrem effizient miteinander.

Wodurch unterscheiden sich die Städte?

POSCH: Beide Städte haben – klarerweise – ähnliche Themen, unterscheiden sich dann aber in der Schwerpunktsetzung und profitieren so dann aber doch wieder voneinander.

Welche Aufgaben haben für Sie Priorität?

POSCH: Durch gemeinsame Ziele und Projekte, vor allem in den Bereichen Digitalisierung, Mobilität, Fachkräftemangel und Energie die Kräfte des Zentralraums weiterzuentwickeln und ganz klare, starke Impulse zu setzen.

Welche Rolle spielt die Koralmbahn für den Zentralraum?

POSCH: Die Koralmbahn spielt in den kommenden Jahren für unseren Verein eine zentrale Rolle. Durch den Koralmtunnel werden die Zentralräume Kärnten und Graz verbunden und liegen in Tagespendeldistanz. So entstehen viele Chancen für Kärnten. Das bedeutet für uns, dass wir uns schnellst- und bestmöglich auf den strukturellen Wandel, aber auch auf Änderungen entlang der Wertschöpfungskette vorbereiten müssen. [aj]
zentralraumktn.at

SOMMER PROGRAMM

10.7-10.9.2023

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

OUTDOOR FITNESS

Gratis Body-Workout am
Thermenplatz
Juni - August, Montag 18:30 Uhr

SCUBA JET TESTEN

Jeden Do + Fr von
10:00 - 11:00 Uhr im Sportbecken

COOL AM POOL - LANGE THERMENNACHT

bis 23:00 Uhr mit Cocktails, DJ
und Sauna-Special

www.kaerntentherme.com

Infos unter:



Das Sommer Programm 2023 in der KärntenTherme in Warmbad-Villach

Lange Thermennächte, Outdoor Fitness oder Scuba-
jet testen: Der Sommer kann endlich kommen! Denn
in der KärntenTherme ist bis 10. September für ab-
wechslungsreiche Unterhaltung gesorgt.

COOL AM POOL – lange Thermennächte am 11. August und 1. September

Der FUN & SPA Bereich ist bis 23:00 Uhr geöffnet, der FUN
Bereich wartet mit Lounge Musik vom DJ und in der Sauna
finden ganz besondere Spezialaufgüsse statt.

OUTDOOR FITNESS

Voller Energie in den Feierabend: Das Body-Workout direkt
am Thermenplatz. Noch bis 28. August heizen wir ab 18:30
Uhr vor der Therme mit einem Mix aus Choreografie, Kraffe-
lemente, viel Schwitzen und cooler Musik kräftig ein. **Ganz
ohne Anmeldung und gratis (inkl. Parkplatz) für alle!**
Das Programm findet nur bei Schönwetter und ab 3 Per-
sonen statt.

SCUBAJET TESTEN

Wenn man was ganz Innovatives erleben möchte, dann heißt
es am Donnerstag- und Freitagvormittag in die KärntenTher-
me zu kommen: Denn von 10:00 bis 11:00 Uhr haben Gäste
die Möglichkeit im Sportbecken Scubajets kostenlos zu testen.

BEZAHLTE ANZEIGE



FLEISCHEREI
HARTL

QUALITÄT
AUS VILLACH
SEIT
1926



AUF DIE GRILLER, FERTIG, LOS

GRILLSPEZIALITÄTEN AUS MEISTERHAND

- Bauch, Karree, Schopf (natur oder gewürzt)
- Gefüllte Schweinskotlett • Filetspieße
- Spareribs • Beiried • Florentiner Steak
- Burger-Patties • Gefüllte Putensteaks
- Ćevapčići • Bratwurst • Chili-Bratwurst
- Berner Würstl • Käsegriller • Käsekrainer
- Gemüsespieße ...



IN DER KIRCHTAGSWOCHE

- Hausgemachte Kirchtagssuppe mit Reindling
- Kirchtagsbrat'l • Wiener Schnitzel
- Backhendl • uvm ...

Um Vorbestellung wird gebeten. **04242 55 202**

Euer Fleischermeisterteam

Untere Fellach, Eisenhammerweg 62
Dienstag - Freitag 8 bis 15 Uhr
Samstag 8 bis 13 Uhr



www.fleischerei-hartl.at



1. Bikebeach St. Andrä am Ossiacher See zählt zu den attraktiven freien Seezugängen, welche die Stadt Villach zur Verfügung stellt. 2. Der Sommerbus fährt ebenfalls kostenlos. 3. Das Villacher Radwegenetz ist weitläufig und wächst ständig. 4. Erlebnisspielplätze finden sich in der ganzen Stadt. 5. Auch sportliche Angebote sind gratis.

Freizeitspaß ist kostenlos

Vom freien Seezugang bis zum Baskettbereich: Schwimmen, Spielen, Skaten, Schaukeln und noch viel mehr kann man in der Stadt Villach gratis genießen.

Der nachhaltigen Stadt Villach ist es wichtig, dass vernünftige und unterhaltsame Freizeitgestaltung auch leistbar bzw. überhaupt kostenlos ist. „Das ist gerade in Zeiten heftiger Teuerung wie derzeit besonders wichtig. Wir bieten den Menschen beispielsweise moderne Bäder zum Nulltarif“, sagt Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Der Panorama Beach in Drobollach, greenbeach Tschbull-Liegewiese, das bikebeach Strandbad St. Andrä am Ossiacher See, der actionbeach Silbersee, naturebeach Vassacher See und silentbeach Magdalenensee stehen den Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung.“ Die freien Seezugänge präsentieren sich modern, gerade heuer wurde wieder kräftig investiert. Vizebürgermeis-

terin Katholnig: „Wir haben die meisten unserer freien Seezugänge auch für Gehbeeinträchtigte erlebbar gemacht, etliche neue Umkleidekabinen und Sanitäranlagen geschaffen.“ Beispielsweise am Silbersee und am Magdalenensee sowie in St. Andrä finden sich echte Vorzeigebispiele.

Auch kostenlos anreisen zum Gratis-Badevergnügen

Am umweltfreundlichsten und sportlichsten fährt man über das weitläufige Villacher Radwegenetz an die Seen. Katholnig: „Gerade im Bereich der modernen, weil CO₂-freien Mobilität forcieren wir den Ausbau unserer Radstrecken im gesamten Stadtgebiet.“ Oder man nützt den kostenlosen Sommerbus zum Faaker See.

Familien mit kleinen Kindern zählen zur Hauptzielgruppe für die Angebote der kostenlosen Freizeitgestaltung: „Mehr als 20 großzügige Spielplätze mit modernen Geräten stehen in den Stadtteilen gratis zur Verfügung“, sagt Katholnig. „Sie haben meist auch Trinkbrunnen und Schattenplätze, die gerade jetzt wichtig sind.“ In den Sommerferien sind zudem die Spielplätze

„Gerade in Zeiten horrender Teuerung in allen Lebensbereichen - wie derzeit - ist uns ein kostenloses Freizeitangebot vor allem für Familien ganz besonders wichtig.“

Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig

: THEMA

Silbersee und Slatinweg: Hier dürfen jetzt auch die Hunde baden gehen

Rund 3400 Hunde sind in Villach gemeldet. Viele von ihnen genießen im Sommer gerne ein erfrischendes Bad. Die Stadt startete beim Silbersee einen Versuch. Erstmals gibt es einen eigenen Uferbereich, den man mit Hunden benützen darf. Die hundefreundliche Zone befindet sich beim westseitigen Parkplatz des Sees. Sie ist auf beiden Seiten mit einer Benjeshecke begrenzt, die aus Baum- und Heckenschnittabfällen besteht und einen Beitrag zur Biodiversität liefert. Ausschließlich zwischen diesen Hecken ist es erlaubt, den Hund zum See laufen zu lassen. Er darf dort auch ins Wasser. Am restlichen See – rund 90 Prozent des Ufers – gilt das Hundeverbot.

TESTPHASE. „Villach ist eine tierliebende Stadt“, sagt Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Wir werden die Erfahrungen nach der ersten Badesaison besprechen. Sollte sich die Zone bewähren, denken wir an eine Verlängerung.“ Ihre Bitte: „Führen Sie den Hund in der Zone an der Leine und lassen sie ihn nur zum Schwimmen frei. Entsorgen Sie das Geschäft Ihres Hundes, es sind Gassimaten aufgestellt.“ Katholnig: „Auch Menschen ohne Vierbeiner können hier baden. Fischerinnen und Fischer sind ebenso willkommen.“

Am Ausfluss des Ossiacher Sees auf Höhe des Slatinweges gibt es ab heuer einen freien Seezugang, an dem auch Hunde gerne gesehen sind. Info: villach.at/hunde



Am Silbersee und am Slatinweg/Ossiacher See sind Hunde willkommen.

bei etlichen Schulen und Kindergärten geöffnet.

Neue Grüne Ecken und viele attraktive Sportangebote

Zu den Gratis-Angeboten gehören die Grünen Ecken, die in einigen Stadtteilen geschaffen wurden. Weitere, wie in Peral, sind im Entstehen. Katholnig: „Hier stellen wir auch Hochbeete, Naschobst sowie Streuobstbäume zum kostenlosen Ernten bereit.“ Ebenfalls keine Belastung für das private Geldbörstel sind diverse Sportanlagen: Am Silbersee, auf dem Wasenboden, unter der Kriegsbrücke und im Dinzlpark warten Trendsport- und Fitnessgeräte. Von Streetsoccer und Streetbasketball über Outdoorfitness und Skating bis Beachvolleyball.

Spaß bietet auch der neue Basketballplatz bei der Volksschule Landskron. Handballer kommen in der Mittelschule Völkendorf auf ihre Kosten, Biker beim Pumptrack in Drobollach und in der Area One am Kumitzberg.

„Sportlern und Sportlerinnen steht ein breites, kostenloses Angebot zur Verfügung“, sagt Sportreferent Stadtrat Harald Sobe. Auch attraktiv: kostenlose Bewegungskurse des Projektes „Bewegt im Park“ und die Wanderwege/Laufstrecken. Gratis-Hundefreilaufzonen gibt es in St. Magdalen, Lind und bei der Alpen-Arena.[em;aj]

: INFO

Alle aktuellen Informationen
villach.at/freizeit
villach.at/sport



Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

Sprechtage: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: sarah.katholnig@villach.at

: AKTUELL



Firma Ortner hat auch ein Herz für Igel und Insekten

Die schöne Idee der Villacher Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, vor jedem Villacher Unternehmen sollte ein Insektenhotel stehen, stößt auf großes Interesse. Jüngst beschloss die international tätige Hightech-Firma Reinraumtechnik Ortner, auch hier kräftig in das Thema Umwelt zu investieren. Vizebürgermeisterin Katholnig und Karin Kugi, stellvertretende Stadtgrün-Abteilungschefin, lieferten erfreut sowohl ein Insektenhotel als auch ein Igelhotel und eine Villacher Stadtbank in der im Stadtteil Auen gelegen Firma an. Ortner-Chefin Stefanie Rud berichtete, die beiden Hotels werden in der Nähe des Gailuferweges platziert, wo sich auch das Unternehmen befindet. Die fesche Holzbank soll Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch Gästen zur gemütlichen Entspannung dienen. „Nachhaltige Produkte und Technologien sind uns ganz besonders wichtig“, erklärte die Unternehmerin die Firmenphilosophie. „Wir entwickeln und produzieren im Sinne der Natur und einer verantwortungsvollen Gesellschaft.“



Neuer Spielplatz in Drobollach: Gerhard Stroitz (Obmann TVB), Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, Michael Sternig (Geschäftsführer TVB), Martin Eggarter (Firma Captura).

Spielplätze bieten noch mehr Erlebnis

Mädchen und Buben freuen sich über kräftige Investitionen in neue Spielanlagen – auch in den Villacher Bädern.

Matschtisch, Rutschen, Federwippen und Klettertürme: Die kleinen Villacherinnen und Villacher können sich über neue Erlebnisgeräte auf den Spielplätzen freuen. Vizebürgermeister Sarah Katholnig: „Wir haben heuer sehr viel in die Spielanlagen investiert, auch bei unseren freien Seezugängen welche geschaffen bzw. noch attraktiver gemacht.“

In Kooperation mit dem Tourismusverband völlig erneuert wurde etwa der großzügige Spielplatz im Zentrum von Drobollach. „Diese Anlage wird das ganze Jahr über von Familien besucht“, sind sich Vizebürgermeisterin Katholnig und Tourismuschef Michael Sternig einig. Keine Wünsche offen lassen sollten auch die Spielgeräte im Grünen Eck Perau, das kurz vor seiner Eröffnung steht. Neben einer interessanten Motorikstrecke wartet das Grüne Eck unter anderem auch mit einem Karussell für Beeinträchtigte auf. Im Hafnerpark in Egg gibt es eine neue Schaukel für die

Kinder und im Dinzlpark wird es demnächst sogar eine Schaukel für Erwachsene geben. Auch ein Kombispielgerät, das die Villacherinnen und Villacher über Social-Media-Abstimmung ausgewählt haben, verspricht dann viel Spaß.

Auch an den freien Seezugängen warten neue Spielgeräte

Im bikebeach St. Andrä am Ossia-See hat die Stadt eine große Rutsch-Kletter-Kombination errichtet, für die kleineren Kinder Federwippe und Sandkiste. „Lustig finden die Kleinen den Matschtisch in unserem Strandbad Egg“, sagt Vizebürgermeisterin Katholnig. Auch eine beschattete Sandkiste und eine Wippe bringen Vergnügen. Die neue Spielanlage am freien Seezugang Magdalenensee spricht die jüngeren Bädegäste an: Sandkiste und Wippe stehen bereit. „Mit unseren neuen, kreativen Spielanlagen machen wir den Tag am See für die Familien noch attraktiver“, sagt Katholnig. villach.at/spielplaetze

villach

Disposal tel.: + 43 4242 205-6060, villach.at/abfall

Collection dates via app



Greenery, shrubs, tree cuttings collection | Recycling centre of Villacher Saubermacher, 3rd entrance, Mon-Fri 7.00-17.00, Recycling centre ASZ, 1st entrance, Sat 8.00-12.30

RECYCLABLES collection points

RECYCLING Centre ASZ

● Domestic waste



All primarily solid waste

e.g. lead crystal glass, flower pots, sheet glass, photos, bulbs, cat litter, vacuum cleaner bags, very dirty packaging, toothbrushes, porcelain, broken utility items

Used glass



Glass packaging, separated into white and coloured glass, glass bottles (single-use bottles), glass herb mills, perfume vials, medicine bottles etc.

Used textiles



Textiles

Leatherwear, shoes and bags, household linen, hats, rucksacks..

Please do not deposit any waste next to the collection containers!

Bulky refuse, organic waste, problematic materials, lightweight and metal packaging, waste paper

Window glass, glass crockery, jars, bulbs, mirrors, drinking glasses, vases, lab glass

Dirty / ripped clothing belongs in the domestic waste

Rubbish sacks of Villach municipality to cover peak times are available: ASZ and town hall.

ATTENTION: noise disturbance, note disposal times!

Please only throw in washed clothing in bags, shoes in pairs.

Bulky waste, problematic materials, electric devices, batteries

Note:

max. 2 cubic metres of bulky waste

wood waste, used tyres, old metals, plastic items, hard plastic, e.g. garden furniture or household items, building rubble in small quantities (max. 4 buckets)

Old electric appliances

e.g. washing machines, computer accessories, energy-saving bulbs/ fluorescent tubes, cooling units, screens

Batteries e.g. button cells, rechargeable.

ÖLMAX – Scollection of used edible oil, grease

Large packaging

Problematic substances (dangerous waste from households) e.g. oils, paints, acids, weed killer

Domestic waste only in sacks

Building site waste, demolition materials

Opening hours ASZ:

Mon-Fri 7.00-17.00

Sat 8.00-12.30

(except national holidays)
Drauwinkelstraße 2

So sammeln Sie Abfall und Wertstoffe richtig

Bitte informieren Sie sich hier, in welchen Behältern man Abfall und Wertstoffe, die in Ihrem Haushalt anfallen, entsprechend sammelt. Trennen Sie den Doppelbogen aus der Stadtzeitung, heben Sie ihn zum Nachschauen gut auf. Danke! Sie unterstützen damit unsere moderne Abfallwirtschaft und unser nachhaltiges Recycling.

Sammelbehälter BEIM HAUS

● Altpapier



JA



Papier, Kartonagen und leere Schachteln

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Hefte, Briefe, Kuverts, Schreib- und Büropapier, Bücher, Packpapier

Pizzakarton – wenn sauber (ein stark verschmutzter Pizzakarton bitte in den Hausmüll)

● Leicht- und Metallverpackungen



Plastikflaschen

- Getränkeflaschen
- Wasch- und Reinigungsmittel, z.B. Haushaltsreiniger, Waschmittel ...
- Körperpflegemittel z.B. Duschgel

Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff

z.B. Joghurtbecher, Pflanzentöpfe, Obst- u. Gemüsetassen.

Getränkekartons

Metallverpackungen

- Getränkedosen, Konservendosen
- Alufolien, Kronenkorken, Metalldeckel, Schraubverschlüsse, Spraydosen (leer), Tuben aus Metall

● Bioabfall



Alle pflanzlichen Abfälle

z. B. Bananenschalen, Eierschalen, Gemüseabfälle, Holzasche, Obstabfälle, Schnittblumen, zerkleinerter Baumschnitt, Rasenschnitt usw.

Alternative für Einfamilienhäuser

Eigenkompostierung im eigenen Garten



NEIN

Verschmutztes oder fettiges Papier,

Tapeten, Fotos, beschichtete Kartonverpackungen, Etiketten u.ä.

Große Folien oder Styroporverpackungen gehören ins Altstoffsammelzentrum.

Fleisch, Knochen, Tierkadaver, **Speiseöle**, tierische Abfälle



TIPPS

Karton zerkleinern! Großverpackungen ins ASZ.

Nutzen Sie den **KNICK-TRICK** zum Platzsparen.



Auch leere Chipssackerl gehören in den gelben Sack

Regelmäßige Reinigung und ein Schattenplatz minimieren Hygieneprobleme.

villach

Abfalltelefon: +43 4242 205-6060, villach.at/abfall

Abholtermine sind über die Müll-App abrufbar



Grün-, Strauch-, Baumschnittübernahme | Recyclingzentrum der Villacher Saubermacher,
3. Einfahrt, Mo-Fr, 7-17 Uhr, Altstoffsammelzentrum ASZ, 1. Einfahrt, Sa, 8-12.30 Uhr

ALTSTOFF Sammelstellen

ALTSTOFF Sammelzentrum ASZ

● Hausmüll



Alle vorwiegend festen Abfälle

z. B. Bleikristallglas,
Blumentöpfe, Flachglas,
Fotos, Glühbirnen,
Katzenstreu,
Staubsaugerbeutel,
stark verschmutzte
Verpackungen,
Zahnbürsten,
Porzellan, kaputte
Gebrauchsgegenstände

Altglas



Glasverpackungen,
getrennt nach
Weiß- und Buntglas,
Glasflaschen
(Einwegflaschen),
Gewürzmöhlen aus
Glas, Parfumflakons,
Medizinfläschchen usw.

Alttextilien



Textilien
Lederwaren, Schuhe
und Taschen, Haus-
haltswäsche,
Hüte, Rucksäcke...

**Bitte keine Abfälle neben den
Sammelbehältern ablagern!**

Sperrmüll, Biomüll, Problemstoffe, Leicht- und Me- tallverpackungen, Altpapier

Müllsäcke der Stadt
Villach zur Abdeckung
von Spitzenzeiten sind
erhältlich: ASZ und
Rathaus.

Fensterglas,
Glasgeschirr,
Rexgläser, Glüh-
birnen, Spiegel,
Trinkgläser, Va-
sen, Laborglas

Verschmutzte/
zerissene Bekleidung
in den Hausmüll

ACHTUNG:
Lärmbelästigung,
Einwurfzeit
beachten!

Bitte nur gereinigte
Wäsche, in Säcke
einwerfen, Schuhe
paarweise.

Sperrmüll, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Batterien

Achtung:

max. 2 Kubikmeter Sperrmüll

Altholz, Altreifen, Almetalle,
Plastikgegenstände, Hartkunststoff,
z.B. Gartenmöbel oder Haushaltsartikel,
Bauschutt in geringen Mengen
(max. 4 Kübel)

Elektro-Altgeräte z.B.

Waschmaschinen, Computerzubehör,
Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren,
Kühlgeräte, Bildschirme

Batterien z.B. Knopfzellen, Akkus.

ÖLMAX – Sammlung von Altspeiseöl,
-fett

Große Verpackungen

Problemstoffe (gefährlicher Abfall aus
Haushalten) z.B. Öle, Farben, Säuren,
Unkrautvernichter

Hausmüll nur in Säcken

Baustellenabfälle, Abbruchmaterialien

Öffnungszeiten ASZ:

Mo - Fr 7 - 17

Sa 8 - 12.30

(ausgenommen Feiertage)

Drauwinkelstraße 2

How to collect waste and valuables correctly

Please find out here which containers are used to collect waste and recyclables that accumulate in your household. Separate the double sheet from the city newspaper and keep it for future reference. Thanks! You support our modern waste management and our sustainable recycling.

Collection containers AT THE HOUSE

● Waste paper



Paper, cardboard and empty cartons
newspapers, magazines, catalogues, brochures, exercise books, letters, envelopes, writing and office paper, books, wrapping paper

Pizza boxes – if clean (very dirty pizza boxes please in domestic waste)

● Lightweight and metal packaging



Plastic bottles

- Drinks bottles
- Washing and cleaning detergents, e.g. household, laundry detergent ...
- Bodycare products e.g. shower gel

Packaging made of synthetic and composite materials

e.g. yoghurt pots, plant pots, fruit and vegetable trays.

Drinks cartons

Metal packaging

- Drinks cans, tin cans
- Alu foils, crown caps, metal lids, screw tops, spray cans (empty), metal tubes

● Organic waste



All plant-based waste

e.g. banana skins, eggs shells, vegetable waste, wood ash, fruit waste, cut flowers, tree cuttings, grass cuttings etc.

Alternative for detached houses

Own composting in own garden



Dirty or greasy paper, wallpaper, photos, coated cardboard packaging, labels etc.

Large foils or polystyrene packaging belong in the recycling centre.

Meat, bones, animal carcasses, edible oils, animal waste



Shred cardboard!
Large packaging to ASZ.

Use the **FOLDING TRICK** to save space.



Empty crisps bags also belong in the yellow sack

Regular cleaning and a shaded area minimise hygiene problems.



**ABER
JETZT**

*gönne ich mir eine
neue Sonnenbrille!*



GUTSCHEIN • GUTSCHEIN • GUTSCHEIN • GUTSCHEIN • GUTSCHEIN • GUTSCHEIN • GUTSCHEIN • GUTSCHEIN

20,- ^{EUR}
Ermäßigung

**AUF ALLE LAGERNDEN
SONNENBRILLEN***

GÜLTIG BIS 31. AUGUST 2023. FÜR JEDE SONNENBRILLE AB EUR 40,-

*Pro Person ist ein Gutschein gültig. Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.
Gutschein kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden.

4x in Villach | Klagenfurt | Wolfsberg
Hermagor | Kötschach-Mauthen | Ferlach

BRILLEN-
UNIVERSUM
Plessin


OAKLEY
PLESSIN'S OAKLEY SHOP

**Optik
Plessin**
FÜR VIELE DER BESTE

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,
Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.
Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1133
gerda.sandriesser@villach.at



Großes Danke an alle sozialen Vereine

In herausfordernden Zeiten sind Menschen, die sich im sozialen Bereich engagieren, wichtiger denn je. „Die Gesellschaft braucht das Fachwissen, die Kompetenzen und die wertvolle Arbeit dieser Einrichtungen. Ohne sie wäre ein Zusammenleben schier unmöglich!“ Um sich zu bedanken, lud Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser zur „Villacher Sozialenquete“ in die Musikschule, wo die „Folkband“ aufspielte und danach das Kabarett „Damenwahl“ herrliche Unterhaltung bot.

„Nein heißt Nein“ auch am Kirchtag

Auch heuer gibt es während der Kirchtagswoche wieder eine eigene „Anlaufstelle für sexualisierte Gewalt“.

Seit 2016 gibt es die Anlaufstelle für sexualisierte Gewalt während der Kirchtagswoche. „Es ist unsere Aufgabe, die Gesellschaft permanent zu sensibilisieren und Aufklärung zu leisten. Da ist der Kirchtag keine Ausnahme“, sagt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin und Kirchtagsobfrau Gerda Sandriesser. Das niederschwellige Beratungsangebot steht zusätzlich zu den Einsatzkräften zur Verfügung. „Auch die Kampagne mit Plakaten und Flyern, soll präventiv wirken. Gerade bei großen Menschenansammlungen scheint es leichter, eine Frau verbal oder körperlich zu belästigen. Darum gilt umso mehr Achtsamkeit“, sagt Sandriesser.

Übergriffe nicht verharmlosen

Sexualisierte Gewalt von Männern kann von aufdringlichem Verhalten über anzüglichen Aussagen bis zu un-

erwünschten Berührungen und Übergriffen reichen. „Ein derartiges Verhalten soll nie verharmlost werden. Daher ist es wichtig, diese Fälle zu dokumentieren“, sagt Frauenbeauftragte Alisa Mack. Die Anlaufstelle ist ab 1. August täglich ab 20 Uhr geöffnet.



Starke Kampagne: Frauenbeauftragte Alisa Mack, Frauenreferentin Gerda Sandriesser.

: AKTUELLES

Nach dem „Plus“ kommt „Kärnten Bonus Extra“

Um der anhaltenden Inflation und Teuerung ein wenig entgegenzuwirken, hat die Kärntner Landesregierung eine Anschlussförderung für den „Kärnten Bonus Plus“ beschlossen: Der sogenannte neue „Kärnten Bonus Extra“ wird automatisch an alle Haushalte übermittelt, die bereits den „Kärnten Bonus Plus“ erhalten haben. Es ist also für die Betroffenen kein neuer Antrag auszufüllen. „Mit dem Kärnten Bonus Extra gibt es nun die neue Antragsmöglichkeit für jene Haushalte, die bis jetzt noch keinen Antrag auf den Kärnten Bonus Plus gestellt haben. So können wir weitere Haushalte, die von der aktuellen Teuerungswelle betroffen sind, unterstützen“, erklärt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Der neue „Kärnten Bonus Extra“ des Landes beträgt 300 Euro und wird seit Juli ausbezahlt. Einkommensschwache Haushalte, die von der Teuerung betroffen sind und ihn dringend benötigen, können ihre Anträge ab sofort und bis zum 30. September auch in Villach, und zwar in der Abteilung Soziales (Italiener Straße 7) stellen. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung stehen auch gerne für weitere Informationen und zur Beratung zur Verfügung. Die Einkommensgrenzen und Richtlinien gelten wie für den Kärnten Bonus Plus“, erklärt Sozialreferentin Sandriesser. Alle Informationen unter: villach.at/soziales



www.q1-wohnen.at



treccolor

Wohnen in Villach - Vassach

Eigentumswohnungen mit Garten, Balkon oder Dachterrasse

Eine exklusive Wohnanlage am Rande einer kleinen Siedlung, inmitten von weitläufigen Feldern und Wiesen, in bester Ruhelage und dennoch kurzen Wegen in die Innenstadt. Smarte Architektur, ausgefeilte Raumkonzepte und eine hochwertige Basisausstattung überzeugen auf ganzer Linie.

Ganz gleich, ob Sie ein perfekt geschnittenes Single-Appartement, eine Familienwohnung mit zwei Schlafzimmern oder ein exklusives Penthouse mit Dachterrasse wünschen. In drei frei stehenden Baukörpern sind jeweils 7 Wohneinheiten mit attraktiven Außenflächen verfügbar.

*Eigentumswohnungen in Villach / Vassach (Grötschach)
Wohneinheiten von ca. 50 m² bis ca. 135 m², jeweils mit
Balkon oder Terrasse mit Eigengärten sowie drei exklusiven
Penthouse-Wohnungen mit Dachterrassen. Mit Tiefgarage und
Lagerabteilen in den Kellergeschossen.*

INFORMATIONEN, BERATUNG UND VERKAUF:

REGGER IMMOBILIEN
Telefon: +43 4762 42 330
office @reggerimmobilien.at

REGGER
IMMOBILIEN

Erwin Baumann

Stadtrat
Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der städteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
E: erwin.baumann@villach.at

: AKTUELLES

Ausbildung für die Zukunft unserer Landwirtschaft

Die Landwirtschaft ist Taktgeber in vielen Gemeinden: Sie deckt unsere Tische und pflegt unsere Kulturlandschaften – obendrein bringt sie Wertschöpfung in die Region und prägt das gesellschaftliche Leben. „Gut ausgebildete Bäuerinnen und Bauern sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft unserer Landwirtschaft“, sagt Landwirtschaftsreferent Stadtrat Erwin Baumann. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat jetzt eine Informationsoffensive gestartet und möchte auf die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik aufmerksam machen. „Die Ausbildung dort bietet sicher gute Jobaussichten, ein Check auf der Homepage lohnt sich“, sagt Stadtrat Baumann. Auch in Villach gibt es hervorragende Möglichkeiten, sich im Bereich Landwirtschaft ausbilden zu lassen. „Die LFS Stiegerhof bietet hochwertigste Ausbildungen in den Fachbereichen Land- und Pferdewirtschaft an“, sagt Stadtrat Baumann. Infos zur Kampagne unter: www.landwirtschaft-mit-klasse.at



2000 Laufmeter lange Leitungen für den Kirchtag. Das Wasserwerk-Team und Referent Erwin Baumann arbeiten mit Kirchtagsobfrau Gerda Sandriesser Hand in Hand.

Kirchtag bekommt eigene Leitungen

Das Wasserwerk versorgt zum Villacher Kirchtag rund 70 Stände und zehn WC-Container mit bestem Trinkwasser.

© AUGSTEIN
Das Wasserwerk Villach nimmt beim Kirchtag eine wichtige Rolle ein: Das Team sorgt nämlich dafür, dass es im gesamten Gelände eine reibungslose Versorgung mit Trinkwasser gibt. „Das Wasserwerk ist für den Auf- und Abbau der Zusatzleitungen zuständig und auch dafür, dass das Wasser allen Hygienemaßnahmen entspricht“, erklärt Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann. Insgesamt werden rund 70 Kirchtagsstände und zehn WC-Container mit Wasser versorgt,

der Gesamtwasserbedarf während der Brauchumswoche beträgt rund 2200 Kubikmeter.

Sichere Wasserleitungen und geprüftes Trinkwasser garantiert

„Damit das reibungslos funktioniert, verlegt das Team des Wasserwerks gut 2000 Laufmeter an Kunststoffschläuchen am Kirchtagsgelände. Oberirdisch meist entlang von Gehsteigkanten, manchmal aber auch auf eigens aufgestellten Masten“, sagt Stadtrat Baumann. Im Bereich von Verkehrsflächen müssen Leitungen mit befahrbaren Schlauchbrücken gesichert werden. „Die Kirchtagsgäste können darauf vertrauen, dass die Wasserqualität tadellos ist. Nach der Prüfung durch die Gesundheitsbehörde werden regelmäßige hygienische Spülmaßnahmen durchgeführt“, betont Stadtrat Baumann.

ZUKUNFTSMILLIARDE

„Wir arbeiten laufend an der Bereitstellung klimafreundlicher Mobilität, für alt und jung. Genau wie unsere Hausbank, sind wir täglich für die Kärntnerinnen und Kärntner da.“

Martin und Franz Juwan
Reisebüro-Busreisen JUWAN GmbH | Strau

T: 05 09 09

Investieren auch
Sie mit uns in das
Wachstum Ihres
Unternehmens.

Erfolg fängt an,
wo man vertraut.



volksbank-kaernten.at

STREET FOOD MARKET AUSTRIA PRÄSENTIERT

**STREET
FOOD
MARKET**
ATRIO
VILLACH

10.-12.
AUGUST '23
ATRIO VILLACH

**EINTRITT
FREI!** | **MEHR ALS 100 VERSCHIEDENE
SPEISEN AUS ALLER WELT...**

**TÄGLICH
10-22H!**



Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at

:AKTUELL



Fußballgolf begeistert Kinder und Erwachsene

Fußballgolf, auch Soccer-Golf genannt, ist eine Ballsportart, die Elemente von Fußball und Golf kombiniert. Die Anlage in Drobolach beging kürzlich ihren fünften Geburtstag. Betreiber Harald Fuchs freut sich über viele begeisterte Besucherinnen und Besucher. „Beim Fußballgolf ist es das Ziel, den Ball mit dem Fuß mit möglichst wenigen Abschlüssen, also Kicks, über verschiedenste Hindernisse am Ende einer jeden Bahn einzulochen“, ließ sich Tourismus- und Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober bei seinem Gratulationsbesuch erklären. Auch Gemeinderat Raimund Haberl zeigte sich interessiert. „Fussballgolf ist ein neuer Freizeitspaß für die ganze Familie, für Vereine, Gruppen, Kindergeburtstage, Schulklassen und auch Firmenevents“, sagte Fuchs. Gruppen können die Anlage auch außerhalb der Öffnungszeiten anmieten. Stadtrat Pober: „Die Anlage ist eine perfekte Ergänzung des Angebotes am Faaker See.“
soccerzone.at



Tourismusreferent Stadtrat Christian Pober und Tourismus-Geschäftsführer Georg Overs geben auch der Qualitätsmarke Faaker See einen entsprechenden Rahmen.

Tourismusregion schärft ihre starken Marken neu

Faaker See und Ossiacher See sollen nach dem Markenprozess zu internationalen Lieblingsdestinationen werden.

Auf Initiative der Tourismusverbände und der Tourismusregion werden derzeit die Erlebnisräume Faaker See und Gerlitzen Alpe – Ossiacher See als touristische Marken noch stärker definiert. Tourismusreferent Stadtrat Christian Pober: „Unsere Erlebnisräume Faaker See und Ossiacher See bergen viel Potenzial zur Profilierung als internationale Lieblingsdestinationen.“ Der starke Fokus auf individuelle, unverwechselbare Angebote und Leistungen der beiden Seen ist das Gebot der Stunde im Markenprozess.

„Was die beiden Markenprozesse markant von herkömmlichen unterscheidet, ist die breite Einbindung möglichst vieler Gestalterinnen und Gestalter des Tourismusangebotes“, sagt Georg Overs, Geschäftsführer der Tourismusregion Villach – Faaker See – Ossiacher See. Gastgeberinnen und Gastgeber, Wirtinnen und Wirte, Anbieterinnen und Anbieter von Freizeiteinrichtungen, Strandbadverantwortliche, Verleihfirmen, aber ebenso Sportguides sind eingebunden. Auch die Erfahrung langjähriger Servicekräfte ist wertvoll.

**„Unverwechselbare,
individuelle Angebote
der beiden Seen sollen
noch stärker ins Zentrum
rücken.“**

Tourismusreferent Stadtrat Christian Pober

Das größte Kapital des Faaker Sees ist seine unvergleichliche Landschaftskulisse und die Reinheit des Wassers. Der türkisblaue See wird künftig als Naturjuwel geschützt, sein Ambiente als „Traumkulisse für magische Glücksmomente“ bewusst gestaltet. Jeder Gast soll erleben, dass es sich beim Faaker See um ein schützenswertes Geschenk der Natur handelt.

Der Ossiacher See ist künftig Kompetenzzentrum für Wasser-, Wind- und Bergsport kombiniert mit Naturerlebnissen (u.a. Bleistätter Moor) und kulturellen Angeboten (u.a. Carinthischer Sommer). „Das eindrucksvolle Berg-See-Erlebnis, die zentrale Lage, die Nähe zu Villach und zum Dreiländereck sind wesentliche Alleinstellungsmerkmale“, sagt Stadtrat Pober.



VIVERE^{II}
Villach

Ihr neues Lebensgefühl

Baustart bereits erfolgt!



Lebensträume und Wohnräume liegen in der Werner-Kofler-Straße in Villach nahe beieinander. Oder sagen wir es so: In zwei Baukörpern mit je 11 bzw. 12 neuen Wohneinheiten wird man dem individuellen Wohnraum an allen Ecken und Enden gerecht. Denn wir wissen, wo das Leben so spielt – hier zwischen Stadt und Wald, ganz geerdet, aber dem Himmel so nah.

Allgemeine Informationen

- 2-, 3-, und 4-Zimmerwohnungen
- Balkone, Terrassen, Eigengärten
- Außen- und Tiefgaragenplätze



Nähere Informationen

04242 45 304
www.vivere-villach.at

Vermarktung



Ein Projekt von



Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
 E: harald.sobe@villach.at

: AKTUELLES



140 Jahre im Dienst für die Allgemeinheit

Anfang Juli feierte die Freiwillige Feuerwehr Vassach ein stolzes Jubiläum. Seit 140 Jahren stellen sich die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Vassach in den Dienst der Allgemeinheit, sind sie zu jeder Tages- und Nachtzeit für die Bevölkerung da: Wenn es brennt, bei Naturkatastrophen und Unfällen, wenn Menschen und Tiere in Notlage sind und bei vielem mehr. Beim Festakt blickte Kommandant Alexander Tomasi auf die vergangenen, ereignisreichen Jahre der Wehr zurück. Ein weiteres stimmungsvolles und rundes Jubiläum feierte die FF Drobollach. Sie wurde 100 Jahre alt. „Die Villacher Feuerwehren sind unverzichtbar für unser aller Sicherheit. Dafür ein großes Danke“, lobt Feuerwehrreferent Stadtrat Harald Sobe.



Ein Traditionsverein feierte den 100er

Ein mehr als gelungenes Jubiläumsjahr ließ einen Villacher Fußball-Traditionsverein mehrfach jubeln. Der Magdalener SC schaffte passend zum 100. Geburtstag den Meistertitel und damit den ersehnten Aufstieg in die 1. Klasse. Gefeierte wurde das mit einem Drei-Tages-Fest samt stimmungsvoller Musik, spannenden Fußballspielen und ganz viel guter Laune.

Umfangreiche Sanierungs- und Asphaltierungsmaßnahmen werten Mühlenweg in Villach auf. Kosten: 530.000 Euro.

Mühlenweg erstrahlt nach Sanierung in neuem Glanz

Der Mühlenweg in Villach erstrahlt nach der Generalsanierung in neuem Glanz. Die notwendigen Maßnahmen wurden am „Hügel“ ab dem Friedhof St. Martin in Richtung Untere Fellach auf einer Länge von rund 350 Metern gesetzt.

Um auch die Sicherheit für Fußgänger zu erhöhen, wurde der Schutzwegübergang beim nördlichen Baulosende verlegt. Projektkosten: rund 530.000 Euro.

„Durch die nun abgeschlossenen Arbeiten konnte nicht nur die Qualität des Mühlenweges in diesem Bereich erhöht werden, sondern auch die Verkehrssicher-

heit“, erklärt Baureferent Stadtrat Harald Sobe.

Neuer Gehweg in Judendorf

Ein wichtiger Lückenschluss für Fußgänger erfolgte zudem im Villacher Stadtteil Judendorf. Unter anderem wegen der sicheren Erreichbarkeit der IDC Kinderbetreuungsstätte (International Daycare Center) in der Judendorfer Straße 24 (vormals Wirtshaus Kucher) war es erforderlich, in diesem Bereich Maßnahmen zu setzen. An besonders beengten Straßenabschnitten zwischen Feuerwehrhaus und Villacher Schächtestraße wurde der Gehbereich mit Pollern von der Fahrbahn getrennt und der Gehweg mit Bodenmarkierungen deutlich als solcher ausgewiesen. Im Bereich der Kindertagesstätte (mit über 90 betreuten Kindern von 1 bis 6 Jahren) wurde zudem ein Fußgängerübergang markiert.

Sascha Jabali Adeg

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr, Mobilität

Sprechtage: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,
E: str.jabali.villach.at

: GARTENTIPP



Regenwasser als Freund und Helfer im Garten

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass sich Trockenperioden, Hitzewellen, Starkregenereignisse und Unwetter im Sommer häufen. Einige Pflanzen – wie bestimmte Stauden und Blumen, insbesondere aber Gemüsepflanzen wie Salate, Kürbisse und Bohnen – haben einen hohen Wasserbedarf und benötigen zusätzliche Bewässerung.

Um einen sorgsam Umgang mit der Ressource Wasser zu pflegen, ist es vorteilhaft, Regenwasser von Dächern und versiegelten Flächen zu sammeln und für die Gartenbewässerung zu verwenden. Dies kann durch unterirdische oder oberirdische Zisternen, Wassertanks und Tonnen erfolgen. In größeren Gärten macht es Sinn, mehrere Regenwassertonnen aufzustellen, um den Weg mit der Gießkanne zu verkürzen. Darüber hinaus spart es Wasser und Zeit, wenn seltener – dafür aber gründlich – gegossen wird. Dadurch gelangt das Wasser in tiefere Bodenschichten. Die Pflanzen bilden so auch tiefere Wurzeln aus und versorgen sich zunehmend selbst. Beim Gießen sollte das Wasser direkt im Wurzelbereich ausgebracht werden, anstatt es großflächig über das gesamte Beet zu verteilen.



Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeg und Andreas Zobl, Radbeauftragter der Stadt Villach, freuen sich über die neue Sackgassen-Beschilderung.

Neue Kennzeichnung für Sackgassen-Schilder

Neue Beschilderung in etlichen Sackgassen bringt Vorteile für radfahrende und zu Fuß gehende Menschen.

Die Offensive für bessere Bedingungen für Radfahrer und Radfahrerinnen in Villach geht in die nächste Etappe. Zuletzt wurde – wie berichtet – der neue Rad- und Gehweg am Tschinowitscher Weg im Bereich der HTL freigegeben. Im Zuge der Errichtung eines Kreisverkehrs in der Italiener Straße (Höhe Eni-Tankstelle) erfolgt ein wichtiger Lückenschluss für Radfahrer und Radfahrerinnen. Hier treffen künftig gleich vier Radwege aufeinander.

Ein weiteres Projekt betrifft etliche Sackgassen in Villach. Nach der jüngsten Novelle der Straßenverkehrsordnung kann die Kennzeichnung der „Durchlässigkeit der Sackgassen-Beschilderungen“ geändert werden.

Nun ist es möglich, in Sackgassen, in denen eine Durchfahrt mit dem Rad und das Durchgehen für Fußgänger und Fußgängerinnen erlaubt ist, die Schilder um ein Fahrrad und Fußgänger zu ergänzen. Bei Sackgassen, wo

nur Fußgänger und Fußgängerinnen einen Durchgang haben, sind es eben diese, die abgebildet werden.

„Gerade weil Umwege für gehende und radfahrende Menschen mühsamer sind als mit einem Pkw, ist die Kennzeichnung von potenziellen Abkürzungen besonders wichtig. Auch für diejenigen, die sich in Villach nicht so gut auskennen, bringt die neue Beschilderung deutliche Erleichterungen“, sagt Verkehrsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeg.

130 neue Schilder

Betreffen wird es rund 130 der 350 Sackgassen-Tafeln im Stadtgebiet. Bis Jahresende werden vom Wirtschaftshof der Stadt Villach ressourcenschonend lediglich die Folien der bestehenden Alu-Tafeln getauscht. Etwa 20 Sackgassen-Schilder wurden bereits angepasst und die Durchlässigkeit für radfahrende und zu Fuß gehende Personen sichtbar gemacht.

Mensch, Maschine, Musical

Mensch, Maschine und künstliche Intelligenz: Diese Themen sind Teil des Musicals, das Anfang August auf der Open-Air-Bühne in Villach gezeigt wird.

In der zweiten Augustwoche ist es wieder soweit: Die Stadt Villach wird zur Freiluftbühne, der Rathausplatz zur Arena für die schönen Künste.

Regisseur Bernd Liepold-Mosser und Musiker Oliver Welter bringen ein aufsehenerregendes Musiktheaterprojekt auf die Open-Air-Bühne. „Die mehrfach ausgezeichneten Künstler bringen das Stück, Sandmann‘ mit. Es freut mich besonders, dass diese Kultur mitten im Herzen Villachs stattfindet“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. „Zum vierten Mal können wir die wunderbare Kulisse des Rathausplatzes nutzen, um Musiktheater zu machen. Das Villacher Publikum hat uns in den vergangenen Jahren in großer Zahl und mit Begeisterung aufgenommen. Ich hoffe, dass dies auch heuer so sein wird“, schwärmt der mit dem Nestroy-Theaterpreis ausgezeichnete Regisseur Liepold-Mosser.

Er hat übrigens heuer im März mit seiner „Talisman“-Inszenierung am

Salzburger Landestheater einen Publikumshit gelandet! Auch Musiker Oliver Welter ist kein Unbekannter: Viele sind mit den Songs seiner Band „naked lunch“ groß geworden, auch in Villach kennt man ihn von Gastspielen des „Rabenhof“-Theaters.

Gemeinsam wollen die beiden das Genre Musical neu interpretieren. „Es geht uns darum, den Kitsch ein wenig abzustreifen und die faszinierenden Möglichkeiten der Verbindung von Theater und Musik zu präsentieren.“

Gruselige Stimmung wird das Publikum begeistern

Das Publikum erwartet die gruselige Geschichte des Studenten Nathanael, der sich in den Automaten Olimpia verliebt und dadurch in Wahnsinn und Selbstmord getrieben wird.

Was E.T.A. Hoffmann in seiner bekanntesten und mehrfach musikalisch bearbeiteten Novelle beschreibt, verweist direkt auf die Gegenwart. „Wir sind ja mitten in Entwicklungen, die Rich-

: MUSICAL

Der Sandmann

Musical von Bernd Liepold-Mosser und Oliver Welter nach der Novelle von E.T.A. Hoffmann

Inszenierung: Bernd Liepold-Mosser
Musik: Oliver Welter, Boris Hauf und Alf Peherstorfer

Ausstattung: Karla Fehlenberg
Visuals: Tomislav Gangl
Choreografie: Petra Kreuzer
Produktionsleitung: Ursula Meyer
Regieassistent: Renate Vavera
Ton- und Licht: Berger Veranstaltungstechnik

Mit Jens Claßen, Michaela Kaspar, Raphael Nicholas, Lisa Schrammel, Georg Schubert

Wo: Villach Rathausplatz, Open Air
Wann: 9., 10., 11. und 12. August
Beginn jeweils um 20.30 Uhr

Tickets gibt es unter oeticket.at sowie im Stadtmarkteing Villach auf dem Hans Gasser Platz 5.



: KULTUR**FR, 28. JULI****Herodin**Sommerkonzert Kulturhof:villach
19 Uhr

T: 0677/64 40 54 03

W: kulturhofvillach.at

#Spuren - IIMosaiksteine einer
künstlerischen Familie
Kunst Raum Villach,
Hauptplatz 10, 19 Uhr

T: 0664 / 359 88 89

W: kunst-raum-villach.org

MI, 9. AUGUST**Rudolf Buchbinder**Konzert Carinthischer Sommer
CCV, 19.30 Uhr

T: 0 42 42 / 281 00

E: tickets@carinthischersommer.
at

W: carinthischersommer.at

MI, 9. BIS SO, 20. AUGUST**Sommerkino**Musikschule Villach, Innenhof
Das Programm unter:

W: kinosommervillach.at

FR, 11. AUGUST**Martin Jut**Sommerkonzert Kulturhof:villach
19 Uhr

T: 0677/64 40 54 03

W: kulturhofvillach.at

MI, 16. AUGUST**CA unter 30**Konzert Carinthischer Sommer
Bambergsaal, 19.30 Uhr

T: 0 42 42 / 281 00

W: carinthischersommer.at

FR, 18. AUGUST**Manuel Brunner**Sommerkonzert Kulturhof:villach
19 Uhr

T: 0677/64 40 54 03

W: kulturhofvillach.at

Orchestra della**Svizzera italiana**Konzert Carinthischer Sommer
CCV, 19.30 Uhr

T: 0 42 42 / 281 00

W: carinthischersommer.at

MI, 23. AUGUST**Stars & Strings**Konzert Carinthischer Sommer
Evangelische Kirche Villach

Stadtpark, 19.30 Uhr

T: 0 42 42 / 281 00

W: carinthischersommer.at

DO, 24. AUGUST**Gabriele Sturm**Allergie auf grünen Beton
Ausstellungsrundgang, Galerie

Freihausgasse, 17 Uhr

T: 0 42 42 / 205 34 50

E: kultur@villach.at

W: villach.at/kultur

villach**POST VOM SCHLOSS**Nie mehr eine Veranstal-
tung verpassen!Newsletter-
Anmeldung in
Sekunden!**villach.at/
kulturpost****Noche Latina**Salsa Night im Hinterhof
Kulturhof:villach, 19 Uhr

T: 0677/64 40 54 03

W: kulturhofvillach.at

Orgel PlusKonzert Carinthischer Sommer
Kath. Kirche St. Jakob

19.30 Uhr

T: 0 42 42 / 281 00

W: carinthischersommer.at

AUSSTELLUNGEN**BIS FR, 25. AUGUST****Kunstverein Postwerk****Überleben**

Dinzlschloss, Schloßgasse 11

Mo, Mi und Fr, 8 bis 12 Uhr,
Di, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 19 Uhr,
Do, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr**BIS SA, 2. SEPTEMBER****Gabriele Sturm**

Galerie Freihausgasse

Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14
bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr**BIS SO, 5. NOVEMBER****Sonderausstellung 2023****Geschichte trifft Zukunft**

Stadtmuseum

Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr

T: 0 42 42 / 205 3500

E: museum@villach.at

W: villach.at/museum

#SpurenMosaiksteine einer
künstlerischen Familie
KunstRaumVillach,
Hauptplatz 10

Do und Fr, 16 bis 19 Uhr

Sa, 11 bis 13 Uhr

T: 0664 / 359 88 89

W: kunst-raum-villach.org

Das Musical „Der Sandmann“ nach E.T.A. Hoffmann nutzt den Rathausplatz als Bühne. Das Open-Air-Spektakel wird mit eingängigen Melodien für beste Stimmung in der Villacher Innenstadt sorgen.

tung Zusammenleben von Menschen mit Robotern führen. Automatisierung und Künstliche Intelligenz werden unser Leben immer stärker prägen“, sagt Sandriesser über das romantische Schauer Märchen.

Eingängige Melodien und hervorragendes Schauspiel

Oliver Welter hat mit den Musikern Alf Pehertsdorfer und Boris Hauf ein elektronisches Soundkleid entworfen, bei dem eingängige Melodien und mitreißende Rhythmen nicht fehlen. Die drei Musiker werden auf der Bühne vom hervorragenden Schauspielensemble des Wiener TAG unterstützt. Dieses ist dem Villacher Publikum bereits von Gastspielen im Congress Center bekannt. Nach den großen Erfolgen vergangener Jahre mit „Black Rider“ (2017), „Shockheaded Peter“ (2019) und „Konsum“ (2021) darf das Villacher Publikum also heuer besonders auf die Uraufführung am Rathausplatz gespannt sein. [ds]



Renommee Stars und junge Talente: Eine hörenswerte Mischung von Künstlerinnen und Künstlern bereichert im August den Carinthischen Sommer in Villach.

Villachs Höhepunkte im Carinthischen Sommer

Vom Bambergsaal bis in die Stadthauptpfarrkirche: Der Carinthische Sommer bespielt Villachs Konzertstätten.

Mit der Uraufführung der Carinthischen Wassermusik wurde der Carinthische Sommer eröffnet. Seitdem bietet das Festival, das heuer unter dem Motto „lachen“ steht, ein vielfältiges Programm mit renommierten Stars und jungen Talenten aus unterschiedlichen Genres.

„Es ist weit mehr als nur eine Veranstaltungsreihe. Der Carinthische Sommer ist ein Symbol für die reiche künstlerische Tradition und das kreative Potenzial, das sich in Villach vereint. Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt treffen sich bei uns, um ihre Talente zu präsentieren und unsere Kulturstadt zu bereichern“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandrieser. Auch im August sind etliche hochkarätige Konzerte in Villach geplant. Künstlerinnen und Künstler treten im

Congress Center, im Bambergsaal, in der Evangelischen und in der Stadthauptpfarrkirche auf.

Konzertreicher August

Den Auftakt macht Rudolf Buchbinder am 9. August, der sich auch in seinem 51. Auftrittsjahr beim Carinthischen Sommer mit dem Klavierwerk Beethovens auseinandersetzt. Am 16. August sind dann die jungen Talente KOOB und Lavish, die Siegerinnen des Wettbewerbs „CS unter 30“ zu hören. Weiter geht es am 18. August mit dem „Orchestra della Svizzera italiana“, das sich dem Schweizer Nationalhelden Wilhelm Tell und dem jazzigen Klavierkonzert Maurice Ravels widmet. Am 24. August ist das Siegerwerk des Nikolaus-Fheodoroff-Kompositions-Preises zu hören: „Orgel Plus“ ist übrigens bei freiem Eintritt zu genießen! [ds]

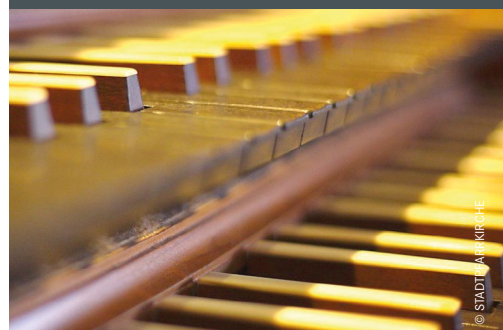
Ein musikalischer Orgelsommer in der Stadthauptpfarrkirche

Der „Musiksommer“, die Konzertreihe des Musikvereins St. Jakob in der Stadthauptpfarrkirche, bietet heuer Hervorragendes. „Musik ist eine Sprache, die uns verbindet und Brücken baut. Wir wollen ein breites Spektrum bieten und der Vielfalt Raum geben“, erklärt Stadtpfarrer Richard Pirker. Gemeinsam mit dem Jakobskantor Klaus Waltritsch wurde das Programm gestaltet. „Der Orgelsommer steht im Zeichen von Anton Heiler, der seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Jeder Organist wird Stücke aus seinem Repertoire wiedergeben. Als Besonderheit haben wir sogar zwei ehemalige Schüler Anton Heilers engagieren können“, ist Pirker begeistert. Die Akustik in der Kirche ist hervorragend, der Klang der Orgel mit 43 Registern ist nuancenreich und füllt den Raum bestens aus. Neben den Orgelkonzerten gibt es auch Sonntags-Matinee im Anschluss an die 10-Uhr-Messe. „Wir wollen den Kunstraum Kirche möglichst vielfältig beleben und freuen uns, wenn die Konzerte gut angenommen werden. Gespielt wird alles Mögliche, die Künstlerinnen und Künstler spielen über das Leben und die Liebe“, sagt Pirker. Der Eintritt ist eine freiwillige Spende. [ds]

Termine:

Musiksommer - Orgelkonzerte
DO, 27. Juli: Nikita Gasser
DO, 10. August: Roman Summereder
DO, 17. August: Melissa Dermastia
DO, 31. August: Roman Hauser

Matinee (nach der Messe um 10 Uhr)
SO, 13. August: Orgel & Posaune (David Zuder und Klaus Waltritsch)
SO, 20. August: Angels (Francka Senk und Klaus Waltritsch)
Alle Informationen und Programmpunkte unter: www.kath-kirche-kaernten.at





Die EMV Stadtkapelle Villach freut sich schon auf die „Heimspiele“.

EMV Stadtkapelle spielt auf

Die Musikerinnen und Musiker geben gleich drei Konzerte.

Seit dem Frühjahr hat die EMV Stadtkapelle Villach ein neues Führungsteam: Mit Obmann Wolfgang Simoner, Kapellmeister Gasper Breznik und ihrem Team ist das Engagement für ein vielfältiges musikalisches Programm weiterhin ungebrochen. Dieses reicht von traditioneller österreichischer Blasmusik bis hin zu Schlager-, Pop- und Filmmusik. So kann jede Veranstal-

tung passend umrahmt werden, was sich auch im Sommer-Terminkalender widerspiegelt: Traditionell treten die 30 Musikerinnen und Musiker in der Kirchtagswoche gleich zweimal auf, dann gibt es sie auch noch beim „Summerfeeling“ in der Innenstadt zu hören.

Termin:

1. und 5. August, Kirchtag und Festumzug
18. August, Summerfeeling

Tonkünstler „Herodin“ spielt im Kulturhof:villach

Der Salzburger Musiker Herwig Rogler – alias Herodin – spielt das Abschlusskonzert seiner Tournee im Kulturhof:villach. Mit philosophischen Texten, deren spielerischer Inszenierung und seinem charmannten Dialekt lädt er ein, innezuhalten. Thematisch kreisen seine Texte um Träume und Dinge, die wir uns nicht eingestehen wollen. Musikalisch nimmt Herodin Anleihen bei traditionellem spanischen und irischen Liedgut und verwebt diese zu einer individuellen Mischung aus Chansons, Balladen und Instrumentalstücken. Der Eintritt ist frei!

FR, 28. Juli, 19 Uhr: Kulturhof:villach



© JASMIN SCHÜLLER



© KARIN WERNIG

Bilderbuchperformance

In der AK-Bibliothek in Villach gibt es auch im Sommer einen spannenden Termin für die Aller kleinsten. Martina Kasmanhuber veranstaltet einen „drachenstarken Lesespaß“. Geeignet ist die Performance für Kinder zwischen 1,5 und 4 Jahren. Das Bilderbuch wird regelrecht erlebt, es ist ein Erlebnis für alle Sinne. Dauer: circa 45 bis 60 Minuten mit Jause.

Termin:

DO, 10. August, 10 Uhr, AK-Bibliothek
Anmeldung: mediathek@akktn.at



© KARIN WERNIG

Sommer-Inspirationen

Beim „Treffpunkt Philosophie“ wird auch während des Sommers fleißig gelesen. Jeden Donnerstag geht es um ein anderes Buch, nach der Präsentation gibt es viel Raum für Dialog. Im August werden die Bücher „Regeln für einen Ritter“, „Die Schulung des Willens“, „5 Dinge, die Sterbende am meisten bereuen“ und „Die Seelenburg“ diskutiert.

Termin:

DO, 3., 10., 17. und 24. August, 19.30 Uhr
Stadtpark. Voranmeldung: 0676/3630301



© GABRIELE STURM

Ausstellungsrundgang

In der aktuellen Ausstellung in der Galerie Freihausgasse setzt die Künstlerin Gabriele Sturm intelligente Standortlogistik mit ihren Beobachtungen in der Natur in Bezug. Sie will Raum für Artenvielfalt schaffen. „Ich arbeite meistens direkt für das Leben. Meter um Meter gegen den grünen Beton, der auch in unseren Köpfen einzementiert scheint.“

Termin:

DO, 24. August, 17 Uhr, Galerie Freihausgasse
Rundgang mit Jasmine R. Mayer

: AVISO

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

: AVISO

Naturpark Dobratsch
Sommerprogramm unter:
W: naturpark-dobratsch.at

SO, 30. JULI BIS SO, 6. AUGUST
78. Villacher Kirchtag
Innenstadt, Programm unter:
W: villacherkirchtag.at

MO, 14. AUGUST
Laurentiusmarkt
Innenstadt

SA, 19. AUGUST
Repair-Café
OTELLO Villach, Kaiser Josef Platz,
14 bis 18 Uhr

MI, 23. AUGUST
Wohnzimmer-Fitness
Innenstadt
17 bis 21 Uhr

Shopping Night
bis 21 Uhr in teilnehmenden
Betrieben

DO, 24. BIS SA, 26. AUGUST
Kunsthandwerksmarkt
Innenstadt

BIS DO, 31. AUGUST
Bewegt im Park
Gymnastik für alle
Wasenboden, 9 bis 10 Uhr

Bewegt im Park
Power Hour
Volksschule Völkerndorf
19 bis 20 Uhr

BIS DI, 5. SEPTEMBER
Bewegt im Park
Funktionelles Ganzkörpertraining,
Volksschule Völkerndorf,
19 bis 20 Uhr

BIS DO, 31. AUGUST
Stadtpfarrturm
Oberer Kirchenplatz 12
Mo bis Sa, 10 bis 18 Uhr
Feiertags geschlossen
T: 042 42 / 205 3540
W: villach.at/museum

BIS SA, 9. SEPTEMBER
Draupuls
jeden Mittwoch und Freitag
ab 21.30 Uhr
W: draupuls.at

BIS SA, 4. NOVEMBER
Relief von Kärnten
Schillerpark
Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr
Feiertags geschlossen
T: 0 42 42 / 205 3500
W: villach.at/museum

MÄRKTE

Alle Villacher Märkte unter:
W: villach.at/maerkte

ALTSTADTSPAZIERGÄNGE & STADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets
Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 399 93
W: visitvillach.at

: BERATUNGEN

Büro für Integration
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 207
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

DI, 1. UND 29. AUGUST
Kostenlose
Energiesprechstunde
Rathaus, Eingang 1, 1. Stock,
Zimmer 119,
W: villach.at/termine

Jugendbüro
Rathaus, Eingang 2,
1. Stock, Zimmer 101
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/jugend

FR, 1. SEPTEMBER
Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung, Rathaus,
Stadttsenatssaal,
Eingang I, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

Rechtsanwälte-Sprechtag
Kostenlose erste
Rechtsauskunft,
Rathaus, Eingang 4, 4. Stock,
Zimmer 405, jeden Freitag,
14 bis 16 Uhr,
keine Voranmeldung

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
W: selbsthilfe-kaernten.at

FRAUENBERATUNG

Frauenberatung
Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at

Frauenbüro der Stadt Villach
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

Frauen-, Mädchen- und Familien-
beratungsstelle Kärnten.
24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauenhaus
Schutz für von Gewalt bedroh-
te Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

GESUNDHEIT

Abteilung Gesundheit
1. Stock, Rathaus,
Nur mit Terminvereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2516
W: villach.at/termine

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel
gratuliert folgenden Villache-
rinnen und Villachern zu ihren
Geburtstagen!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Grete Balazs
Herbert Camini
Karl Herbert Dorrigli
Ilona Egger
Dipl. VW Hannsjörg Galler
Gerhardt Gritznig
Anna Hammerschall
Helga Kreilitisch
Annamarie Lanik
Dr. Brigitte Lo Giudice-Winkler
Sieghild Malle
Erwin MARTIN
Ing. Karl Rainer Nikolasch
Margit Petrykiewicz
Walter Rieger
Herminigilde Rücker
Werner Stranner
Maria Luise Tangl
Richard Thun-Hohenstein

ZUM 85. GEBURTSTAG

Anna Arbeiter
Dkfm. Dr. Gerhard Ertl
Annamarie Jud
Horst Laussegger
Manfred Mosch
Dkfm. Dr. Karoline Plankenstei-
ner
Peter Schluderbacher
Josef Trebsche
Adolf Thurner
Peter Vais
Friederike Wahl
Hemma Werni

ZUM 90. GEBURTSTAG

Martha Chmelar
Rosalia Gfrerer
Friedrike Kamnig
Marianne Stastny

ZUM 95. GEBURTSTAG

Erna Neugebauer
Maria Trofaier

ZUM 103. GEBURTSTAG

Gutta Sladky



Heilmassagen
Medizinische Massagen
jetzt auch
Lymphdrainagen

Tel. 0664 35 06038
E-Mail: kathrine.ortner@gmail.com
9500 Villach | Meerbothstraße 22

Ich freue mich auf Ihre Anfragen!

villach

LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?

Alle Infos zu derzeit
offenen Stellen unter
villach.at/karriere

AMTSTAFEL

Alle Infos über aktuelle
Änderungen des Flächen-
widmungsplanes, Be-
bauungsplanänderungen,;
diverse Kundmachun-
gen; Anberaumungen,
Ausschreibungen, unter
villach.at/amtstafel

GEBURTEN

10. JUNI
Robert, Sohn von Mag. phil.
Dóra Rozália Leeb BA und Mar-
kus Oswald

15. JUNI
Mattea, Tochter von Ivana Bučić
und Hannes Daniel Albel

Helena, Tochter von Tanja und
Ivan Kresić

16. JUNI
Jakob, Sohn von Mag. rer. nat.
Julia Aichholzer und Ing. Klemens
Fröschl

17. JUNI
Surya, Sohn von Medarametla
Aruna und Suchendranath Popuri

18. JUNI
Hanna Nicole, Tochter von Julia
Maria Luise Krassnig und Manuel
Heinz Valentincic

Kidway
shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN
NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 / 660/3722392

Yama, Sohn von Zakia Jamal Zada und Zohreddin Sediqi

19. JUNI
Sathvik, Sohn von Sagarika MSc und Sairam MSc Donepudi

Tobias, Sohn von Nathalie Eleonore Kummer-Demarlé und Gernot Josef Kummer

20. JUNI
Emili, Tochter von Tihana und Mateo Knežević

22. JUNI
Alia, Tochter von Tanja Julia Stifter und Patrick Koslitsch

23. JUNI
Maximilian Matteo, Sohn von Nicole Barbara Hofbauer und Helmut Konrad Viktor Oswald

30. JUNI
Marie Fiorentina, Tochter von Anna Christiana Lindermuth-Mitzner und Marcus Josef Mitzner

1. JULI
Paulina, Tochter von Mag. (FH) Anna-Maria Strmljan und Mag. rer. soc. oec. Stefan Rainer

3. JULI
Moritz-Kilian, Sohn von Beatrice und Lukas Wedenig

HOCHZEITEN

6. JUNI
Sajad Gholami und Golestan Sepehri, beide Villach

17. JUNI
Lucio Gerin und Evelyn Laber, beide Villach
Anton Kopeinig und Petra Melanie Weixler, Steindorf am Ossiacher See

Lukas Jannach und Ingrid Zaja, beide Villach

23. JUNI
Mario Manfred Ronacher und Katharina Hopfgartner, beide Villach

Johann Anderwald und Susanne Hammer, beide Villach

Ing. Werner Buder, BSc und Helga Fantur, beide Villach

24. JUNI
Ing. Claudio Oitzinger und Carmen Anna Grilz, beide Wernberger

Florian Hosner und Kathrin Julia Kohl, beide Villach

28. JUNI
Stefan Bacher und Stephanie Dankl, beide Villach

30. JUNI
Manuel Bürger und Kathleen Alwast, beide Villach

1. JULI
Christoph Toff und Sabrina Maria Knaus, beide Villach

Gerfried Kronhofer und Jasmin Elisabeth Perfler, beide Köttschach-Mauthen

5. JULI
Günther Franz Kobau und Angelika Elisabeth Strauß, beide Villach

: TODESFÄLLE

16. JUNI
Gerhard Pfleger (88)
Elfrieda Krammer (90)
Gertrud Moser (94)

17. JUNI
Sonja Reisp (93)
Bruno Rogy (76)

26. JUNI
Ingrid Wallis (65)

27. JUNI
Christian Kugi (53)

28. JUNI
Johann Schweinzer (94)

29. JUNI
Mario Pavic (39)

30. JUNI
Josef Lerchbaumer (90)

4. JULI
Georg Krammer (79)

8. JULI
Josef Michelitsch (57)

: IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am Freitag, 29. September 2023, mit Beginn um 15 Uhr im Paracelsussaal statt. Natürlich gibt es die gesamte Sitzung auch wieder im Live-Stream zum Mitverfolgen: villach.at/gr-live

PFLICHTSCHULABSCHLUSS. Die Kärntner Volkshochschulen starten im Herbst wieder mit kostenlosen Lehrgängen zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses. Auskunft, telefonische Beratung oder Termin für ein Beratungsgespräch unter T: 0676 / 845 87 03 02 oder vhsktn.at

KATZEN-KASTRATIONSVERPFLICHTUNG. In ganz Österreich gilt eine Katzen-Kastrationspflicht! Jede Tierhalterin und jeder Tierhalter ist verpflichtet, ihre oder seine Katze von einem Tierarzt kastrieren zu lassen oder eine Zucht für dieses Tier anzumelden. Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz empfindliche Strafen bis zu 3750 Euro vor.



WIR HABEN ALLES

SCHUHE | TASCHEN | MÖBEL



GEA Villach

MO-FR: 10:00 - 12:30 und 13:30 - 18:00 | SA 09:00 - 13:00 Uhr
Italienerstraße 14 | 9500 Villach
Tel.: 04242/23782



Seit 15 Jahren für die Jugendkultur im Einsatz

Vor 15 Jahren haben Stefan Mak und Marc Germeshausen den Verein „Gemma“ gegründet. Die Förderung der Jugendkultur steht seither an oberster Stelle, viele Projekte wurden verwirklicht. „Gemma“ ist ein fixer Bestandteil der Stadt, nicht zuletzt mit dem Musikfest „Villach unplugged“. Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser freut sich mit und über das Jubiläum des engagierten „Gemma“-Teams.



2000 lachende Gesichter in der Alpen-Arena

Mehr als 2000 Jugendliche und Kinder kamen zum „Tag des Sports“ in die Villacher Alpen-Arena. Zahlreiche Sportfachverbände und Vereine präsentierten sich mit rund 40 Sportarten. Es gab für alle die Möglichkeit, neue Sportarten kennenzulernen und persönlich auszuprobieren. Zu den Höhepunkten zählten etwa ein Fußballturnier, ein Flying-Fox und eine elektrische Biathlon-Schießanlage.



50 Jahre Alpengarten: Dank an Ehrenamtliche

Ob Sonnenschein oder Regen: Der Villacher Alpengarten an der Dobratsch-Alpenstraße ist immer einen Besuch wert. Kürzlich beging man dort den 50. Geburtstag dieser Attraktion, die das Werk vieler idealistischer Naturliebhaberinnen und -liebhaber ist. Den fleißigen Ehrenamtlichen um Obfrau Erika Winkler dankte Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig herzlich. Hermann Köchl (93) arbeitete 35 Jahre lang mit.



La Modula beweist Herz für kleinste Lebewesen

Ein funktionaler Insektenturm bereichert den Naturraum Schillerpark. Bienen, Hummeln, Marienkäfer und viele weitere Insekten finden im Hotel optimale Bedingungen. Gestiftet wurde es – ebenso wie eine Villacher Stadtbank – von der Schlafraum-Ausstattungs-firma La Modula. Dafür bedankte sich Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig bei Marketing-Chefin Barbara Bodlaj von La Modula.



„Lebe Liebe Lache“ folgt „Ullis Laden“ nach

Nach einer kurzen Umbauphase im ehemaligen „Ullis Laden“ in der Moritschstraße/Freihausplatz hat Alexandra Kofler ihr Lebe-Liebe-Lache-Geschäft mit Geschenken, die vom Herzen kommen, eröffnet. Im Sortiment finden sich verschiedenes Kunsthandwerk und Antiquitäten sowie „Puncake“-Produkte ihrer Schwester Michaela. Bürgermeister Günther Albel wünschte zur Eröffnung alles Gute.



Sängerrunde St. Michael erhielt das Stadtwappen

Im Rahmen eines Chorkonzertes in der Kirche Maria Landskron wurde der Sängerrunde St. Michael das Recht zur Führung des Villacher Stadtwappens verliehen. Bürgermeister Günther Albel, Stadtrat Harald Sobe und Gemeinderätin Beatrice Haidl überbrachten neben Glückwünschen die Urkunde und das Stadtwappen. Chorleiterin Karin Pettauer schaukelt den Männerchor seit fast 30 Jahren erfolgreich.

: PERSÖNLICH



© STADT VILLACH

ABSCHIED. Roswitha Errath, seit 2009 Direktorin des BG und BRG St. Martin verabschiedete sich zum Ferienstart in den verdienten Ruhestand. Für den neuen Lebensabschnitt hat die Vielinteressierte jede Menge Pläne.

BERATUNG. Die Schuldnerberatung Kärnten hat mit Andreas Pregl einen neuen Leiter. Er möchte weiterhin auf Prävention und Beratung setzen, sowie Pilotprojekte starten. Bürgermeister Günther Albel wünschte ihm für die neue Herausforderung alles Gute.



© BERESLANSKYA



© STADT VILLACH/AN

Villacher Eisdisco ist immer ein Gewinn

Freudestrahlend nahmen Anica Schildknecht, Jana Lassnig und Daniela Pogritz ihren Hauptgewinn der Eisdisco der vergangenen Saison in Empfang. Die Gutscheine im Wert eines Mopedführerscheins der Fahrschule Gabriel wurden von Inhaber Günter Roth, Stadtrat Harald Sobe sowie Stadthallen-Geschäftsführer Martin Kroissenbacher übergeben. Alle wünschten den Glücklichen viele unfallfreie Kilometer.



© AUGSTEIN

Naturparkreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig gratulierte den frischgebackenen Vassacher Mini-Rangerinnen und -Rangern.

Kritischer Nachwuchs für Naturschutz

In der Naturpark-Volksschule Vassach wurden vor Schulschluss die ersten Mini-Rangerinnen und -Ranger gekürt. Die Ausbildung erfolgte in Kooperation mit der Kärntner Bergwacht und ist auf das Kärntner Naturschutzgesetz abgestimmt. „Die Mädchen und Buben erfahren viel über die geschützte Tier- und Pflanzenwelt. Sie lernen den Naturpark kennen und bekommen insgesamt einen besonders kritischen Zugang, wie man sorgsam mit unserer Umwelt umgehen sollte“, sagt Naturparkreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig.



© KARIN WERNIG

Kreiner-Druck feierte 110. Geburtstag

Seit stolzen 110 Jahren ist die Villacher Druckerei Kreiner als Familienbetrieb tätig. Dieses beachtliche Jubiläum wurde mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie zahlreichen Ehrengästen bei einem Sommerfest würdig gefeiert. Die besten Glückwünsche an die Geschäftsführer Armin und Daniel Kreiner überbrachten Bürgermeister Günther Albel, Landtagspräsident Reinhart Rohr, Stadtrat Sascha Jabali Akeh, Jürgen Mandl, Bernhard Plasounig und Raimund Haberl (alle Vertreter der Wirtschaftskammer).

Museum: Schausammlung jetzt kunstvoll erweitert

Das Jubiläumsjahr des Museums – es besteht seit 150 Jahren – hat es in sich: Neben der Sonderausstellung „Geschichte trifft Zukunft“ und der zeitgeschichtlichen Schau der Eingemeindung, gibt es eine weitere Attraktion: „Das Museum für Neues zu öffnen und Kulturschaffenden eine weitere, attraktive Ausstellungsmöglichkeit mit historischem Bezug zu bieten, war die Idee hinter dieser Erweiterung“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Die sehenswerte Schausammlung ist nun die „Schausammlung PLUS“.

KUNSTVOLL. Schülerinnen und Schüler der HTL Villach haben etwa ein Landschaftsgemälde des Malers Jakob Canciani im Rahmen ihres Projekts „Digital trifft Original“ aufgearbeitet. Nun ist neben dem Original ein digitaler Zwilling zu sehen, den man noch verändern kann. Weiters ist der KUNST RAUM VILLACH mit einer audiovisuellen Kunstinstallation von Olivia Clementschitsch zu sehen. Und auch die „Urban Sketchers“ haben unter der Leitung von Gerda Madl-Kren Momentaufnahmen von Gebäuden, Plätzen und dem Villacher Alltag gezeichnet – sie sind neben historischen Gemälden gehängt. „So öffnen wir unser Haus für Villacher Organisationen und verschränken digitale mit analogen Inhalten“, sind sich Kulturreferentin Sandriesser und Museumsdirektor Andreas Kuchler einig.



Vereine und die HTL-Villach haben die Schausammlung PLUS mitgestaltet.



1960 wurde am Villacher Kirchtag der Grundstein zur herzlichen Städtepartnerschaft zwischen Bamberg und Villach gelegt.

Beste Freundschaft seit fünf Jahrzehnten

Villachs Städtepartnerschaft mit Bamberg ist besonders und wird in der Schausammlung PLUS im Museum gezeigt.

Villach und Bamberg verbindet nicht nur eine 50-jährige Städtepartnerschaft, die besonders herzlich ist. Historisch gesehen reicht die Verbindung bis ins Jahr 1007 zurück. Damals gehörte die Draustadt zu den Kärntner Besitzungen des Hochstiftes Bamberg und kam erst nach dem Kauf durch Maria Theresia zu Österreich. 1960, zur 900-Jahr-Feier der Markterhebung Villachs und zur Eröffnung der neuen Draubridge, wurde die Verbindung offiziell wiederbelebt. Der damalige Bürgermeister Gottfried Timmerer lud eine Bamberger Abordnung zu den Feierlichkeiten ein. Seitdem wird die Städtefreundschaft regelmäßig und mit Begeisterung gepflegt.

Vor genau 50 Jahren wurde die Verbindung offiziell bekräftigt: Als Bamberg im Jahr 1973 sein 1000-jähriges Bestehen feierte, wurde mit Villach feierlich ein Partnerschaftsvertrag unterzeichnet. Die Villacher Delegation wurde damals von Bürgermeister Josef Resch angeführt, der von Bambergs Oberbürgermeister Theodor Mathieu

„Mit der Stadt Bamberg verbindet uns eine enge und herzliche Beziehung, die wir gerne pflegen.“

Bürgermeister Günther Albel

einen Ehrenring verliehen bekam. In der Partnerschaftsurkunde wurde der eingeschlagene Weg des Verständnisses und der Freundschaft offiziell besiegelt.

„Mit der Stadt Bamberg verbindet uns seit jeher eine herzliche, enge Beziehung, die beide Seiten gerne pflegen und damit gemeinsam Grenzen überwinden“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Die erweiterte „Schausammlung PLUS“ im Museum der Stadt Villach (siehe Außenspalte) thematisiert zum heurigen 150-Jahre-Bestandsjubiläum freilich auch diese 50 Jahre Städtepartnerschaft Villach-Bamberg. [ds]

Info:

Schausammlung PLUS
Museum der Stadt Villach, Widmannngasse
DI bis SO, 10 bis 16.30 Uhr

...UNSCHLAGBARE KIRCHTAGSPREISE

ALPIN *de luxe*
Damen
Spitzen Bluse „Bea“
 Mit zahlreichen liebevollen Details.
 Farbe: Natur
 Größen: S-XXL
 Markenqualität
 statt € 99,99

39,99

Damen
Lederhose
„Babsi“
 Aus 100% butterweichem Ziegenleder
 Verschiedene Farben
 Größen: 34-46
 statt € 199,99

69,99

Damen
Lederhose
„Samira“
Bermuda
 Aus 100% butterweichem Ziegenleder
 Verschiedene Farben
 Größen: 34-46
 statt € 239,99

99,99

Damen
Trachtenrock
„Kärnten“
 Trendiger Rock im Kärnten-Look
 Größen: 32-48
 statt € 319,99

129,99

Damen
Mieder
„Kärnten“
 Trendiges Mieder im Kärnten-Look
 Größen: 32-48
 statt € 199,99

149,99

Damen
Dirndl
„Kärnten“
 Trendiges Dirndl im Kärnten-Look
 Größen: 32-48
 statt € 319,99

199,99



In 10 Farben erhältlich.

MONTEFUEGO
Herren
Stretch-Shorts
 Größen: S-XXL
 Mit Komfort-Dehnbund.
 Markenware
 statt € 79,99

19,99



MONTEFUEGO
Herren T-Shirt
„Austria“
 Größen: S-XXL
 Trendiges T-Shirt aus Baumwolle mit Druck.
 statt € 69,99

29,99



ALPIN *de luxe*
Damen
Lederhandtasche
„Edelweiß Lea“
 100% Leder
 Farbe: Schwarz
 statt € 69,99

19,99



MONTEFUEGO
Damen / Herren
Merino Sneakers
 Größen: 36-46
 Mit Highlights aus Leder.
 Perfektes Tragegefühl.
 statt € 139,99

69,99

MONTEFUEGO
Damen Merino
Sneakers
 Größen: 36-41
 Mit Highlights aus Leder.
 Perfektes Tragegefühl.
 statt € 139,99

69,99

KLAGENFURT • VILLACH
WOLFSBERG • LIENZ • SPITTAL



ZILLERTALER
TRACHTENWELT
 ...unschlagbare Trachtenpreise!



maxpalais

Ein neues Leben.

MaxPalais

Mietwohnungen – Selbstständig wohnen bis ins hohe Alter

Wohnkonzept der Zukunft im Stadtzentrum von Villach

Das MaxPalais ist ein Generationen kompatibler Wohnraum, der es aufgrund seiner Smart Senior Living Technologien ermöglicht, lange selbstständig bis ins hohe Alter in den eigenen vier Wänden zu wohnen. Ästhetische barrierefreie Wohnungen mit Concierge-Service und medizinischer Versorgung unterstützt von innovativen „smart living“ Technologien bieten das, wonach wir in Zeiten wie diesen suchen: Service, Sicherheit und Wohlbefinden

- 24h Arzt- und Pflegebereitschaft
- Reinigung- und Wäscheservice
- Ärztehaus
- Haustechnik-Service



BERATUNG & VERKAUF

TOPMIETE

Hausergasse 9, 9500 Villach
+43 (0)4242 / 25 600 - 25
office@topmiete.at
www.topmiete.at



SMART SENIOR LIVING

Das Konzept nutzt innovative Technologien und künstliche Intelligenz wie zum Beispiel: modernste Sturzsensoren und ein Sturzpräventionssystem, eine digitale Raumsteuerung und die optimale IT-Infrastruktur für einen sicheren und unbeschwerten Alltag bis ins hohe Alter in der eigenen Wohnung.